

move

ausgabe vier 2017

FASZINATION GESCHÄFTSREISE

NO.28

BUSINESS DESTINATION

ATLANTA

AIRFRANCE



FRANCE IS IN THE AIR



EIN ATEMBERAUBENDES NETZWERK

Mehr als 1000 Ziele weltweit erleben: Gemeinsam mit KLM und unseren SkyTeam-Partnern bieten wir Ihnen eines der größten globalen Streckennetze.



K

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

ennen Sie noch R2-D2 aus Star Wars: Episode IV – Eine neue Hoffnung? Die Filme mit dem intelligenten und mutigen Droiden haben mich in galaktische Welten entführt, die meine kühnsten Träume bei Weitem übertrafen. Schon bald konnte ich wie Luke Skywalker und seine Freunde die Pfeiftöne des kleinen Roboters verstehen. Sie können sich daher sicher vorstellen, wie erstaunt ich war, als ich 2001 am Atlanta International Airport R2-D2s Stimme zu hören glaubte. Etwas metallisch, aber mittlerweile für alle klar verständlich, forderte er mich via Lautsprecher auf: »This vehicle is leaving the station. Please hold on. Next station is ...«

Nichts ahnend, dass ich mich mitten in einem Versuch befand, folgte ich den Anweisungen meines geliebten Helden und bestätigte damit die Annahme der Tester, dass einer Roboterstimme mehr Beachtung geschenkt wird als einer menschlichen.

Diese frühen Stadien der Robotik sind Vergangenheit. Heute ist Künstliche Intelligenz fast überall präsent: Menschlich wirkende Roboter empfangen uns im Hotel und autonomes Fahren ist nur einen Steinwurf von der Realität entfernt. Sie verändert nicht nur die klassische Arbeitswelt, sondern ist auch aus der Geschäftsreisebranche nicht mehr wegzudenken: In unserer Success Story ver-raten wir Ihnen, wie der Mix aus kreativen Ideen und Künstlicher Intelligenz die Reisekostenabrechnung in ein neues Zeitalter katapultiert.



Viel Spaß beim Lesen!



Stefan Vorndran, Senior Vice President EMEA | BCD Travel



MOVE: AUSGEZEICHNET!

Bei den FOX AWARDS 2017 wurde move gleich zwei Mal mit Silber prämiert. Eine gute Gelegenheit, Ihre Kollegen und Freunde zu Weihnachten mit unserem ausgezeichneten Magazin zu überraschen. Doch bevor Sie unter www.bcdtravel.de/geschaeftsreisemagazin oder per QR-Code eine faszinierende Reise ins Jahr 2018 verschenken, wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

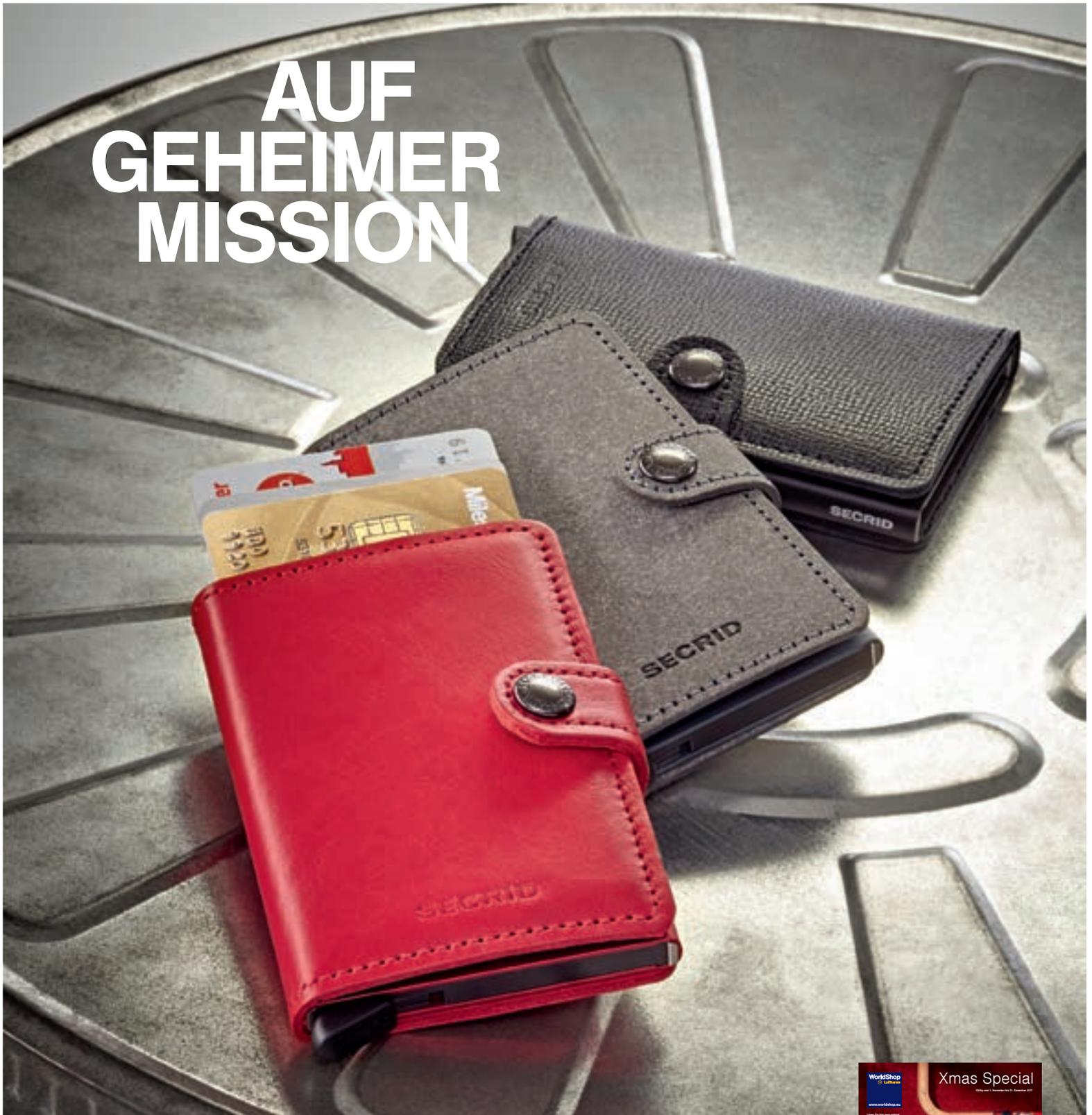


Award

Visual Award



AUF GEHEIMER MISSION



Das gilt definitiv für Ihre auf den Karten gespeicherten Daten. Denn mit den Secrid Wallets und ihrem ultradünnen Aluminium Cardprotector bleibt hier geheim, was geheim bleiben soll. So ist nicht nur Ihr Geld stilvoll verstaut, sondern auch Ihre Privatsphäre geschützt.

Besuchen Sie uns auch online auf worldshop.eu oder in unseren Airport Stores. Wir bieten mehr als 2.500 Produkte in bester Qualität: Lösen Sie Ihre Prämienmeilen noch heute ein und holen Sie sich Ihre persönlichen Favoriten.

worldshop.eu



GUTE REISE

REISEWELTEN



06 ATLANTA

Treffpunkt der Erfolgreichen

14 BUSINESS-KNIGGE ATLANTA

»Vergebung ist keine einmalige Sache, Vergebung ist ein Lebensstil.«

18 NEUES AUS DER REISEWELT

20 AUF UND DAVON



REISEMENSCHEN

22 BCD TRAVEL NEWS

24 ATTRAKTIVES ATLANTA

Insider-Tipps von Shemika Britt, Senior Manager, Strategic Communications bei BCD Travel in Atlanta

28 DER NEUMACHER

Holger Schmeding verrät, wie er bei Numiga mit Ideen und Künstlicher Intelligenz die Reisekostenabrechnung revolutioniert

32 FÜR UNTERWEGS

Nützliches – nicht nur für Geschäftsreisende

36 INTERVIEW MIT KARLHEINZ HAUSER

Einer der besten Köche Deutschlands über die Inspiration des Reisens und die Herausforderungen eines Staatsbanketts

REISEWEGE

38 BY THE WAY

Der Weg ist das Ziel – mit diesen Tipps wird er noch angenehmer

40 TRAVELLER TICKER

42 GUTE NACHT!

46 UNTERWEGS MIT DAD

Unser Kolumnist über Kennzeichen einer besonderen Art Familienflieger



Die weltweit erfolgreiche Serie
»The Walking Dead« spielt in der
Metropolregion von Atlanta.





INFOS AUF
biztrails.com

ATLANTA

TREFFPUNKT DER ERFOLGREICHEN

ALS EINES DER WICHTIGSTEN VERKEHRSZENTREN DER USA HAT SICH ATLANTA ZUM WIRTSCHAFTLICHEN MOTOR DES »NEUEN SÜDENS« ENTWICKELT. UNTERNEHMENSZENTRALEN WIE COCA-COLA UND CNN GEHÖREN ZU DEN HAUPTATTRAKTIONEN, AUFSCHWUNG BESTIMMT SEIT JAHRZEHNEN DAS GESCHÄFTSKLIMA. IM LIBERALEN ZENTRUM DER SCHWARZEN BÜRGERRECHTSBEWEGUNG WIRD GASTFREUND-SCHAFT GROSSGESCHRIEBEN.

Text: Heidi Wiese

104,3 Mio. 2

SUPERLATIV
Atlantas Flughafen gilt als größtes nationales Drehkreuz der Welt. 104,3 Millionen Fluggäste landeten hier 2016, meist für einen Zwischenstopp auf Inlandsflügen – das höchste Passagieraufkommen überhaupt. Pro Jahr zählt der Airport 898.356 Starts und Landungen.

m Centennial Olympic Park mitten im Zentrum treffen sich in der Lunchpause Geschäftsleute und Lebenskünstler zum Relaxen und Plaudern, gern mit einem »Chili Dog« als feurigem Imbiss.

Sie betrachten die Wassermusik-Spektakel des Springbrunnens in Form der fünf Ringe. Wie die Flaggen der teilnehmenden Länder erinnert er daran, dass Atlanta 1996 Gastgeber der Olympischen Spiele war. Die Stadt nutzte die weltweite Aufmerksamkeit, um sich stolz als leistungsstarke Wirtschaftsmetropole zu präsentieren. Zur weiteren Entspannung lädt der blaue Metall- und Glaskomplex am Rande des Parks ein, der an die rettende Arche Noah der Sintflut denken lässt: Beim Betrachten der dahingleitenden Fische im Georgia Aquarium tritt umgehend eine beruhigende und inspirierende Wirkung ein. Im transparenten »Ocean Voyager Tunnel« laufen die Besucher mitten durch ein gigantisches Bassin mit Walhaien, Belugas, Mantarochen und anderen imposanten Meeresbewohnern. Das angeblich größte Aquarium seiner Art in Nordamerika wurde weitgehend von Bernie Marcus finanziert, dem Mitbegründer der Baumarktkette Home Depot mit Hauptsitz in Atlanta.

Die meist postmodernen Hochhäuser mit den Firmensitzen der Erfolgreichen und den großen Geschäftszentren reihen sich am Centennial Olympic Park. Die bekanntesten öffnen stolz ihre Tore und gehören damit selbst zu den beliebtesten Sightseeing-Attraktionen der Stadt. So visualisiert der »World of Coca-Cola«-Pavillon die Erfolgsgeschichte des »magischen« Getränks. Der Apotheker John S. Pemberton hatte es hier 1886 als Mittel gegen Kopfschmerzen und Müdigkeit erfunden. Doch erst Robert W. Woodruff, der die Coca-Cola Company mehr als ein halbes Jahrhundert lang leitete, initiierte die einfallsreiche weltweite Vermarktung. Er gilt als Atlantas größter Geschäftsmann und bedeutendster Mäzen. Am Eingang des Pavillons umarmt das einprägsame rote Logo eine Weltkugel, die Coca-Cola trinkt – nur Kubaner und Nordkoreaner müssen (zumindest offiziell) verzichten. Drinnen werden unter anderem Poster, nostalgische Emailleschilder und Neonbilder präsentiert. Zu hören und zu sehen sind Werbemelodien und internationale Fernsehspots im Wandel der Zeit sowie ein rasanter 4-D-Film. Im Tasting Room dürfen mehr als hundert Getränkearten der Company verkostet werden.

Ganz in der Nähe lernen Besucher von »Inside CNN Atlanta« die Produktionsweisen der »Cable News Network«-Studios und anderer Produktionen der Muttergesellschaft Time Warner kennen. CNN, der weltweit erste und wohl bedeutendste 24-Stunden-Nachrichtensender, ist seit dem ersten Golfkrieg auch aus der europäischen Fernsehwelt nicht mehr wegzudenken. Er lässt seine Zuschauer via Live-Übertragung an den meisten Top-Events des Weltgeschehens teilhaben. Im Headline Newsroom arbeitet eine Armee von Journalisten rund um die Uhr hinter schalldichten Glasscheiben. Bei einigen Sendungen dürfen die Gäste von einer Balustrade aus zuschauen.

DAS »STATE CAPITOL«, DER SITZ DER REGIERUNG UND DES PARLAMENTS VON GEORGIA, IST DEM KAPITOL IN WASHINGTON DC NACHEMPFUNDEN.

Bestens vernetzt mit der ganzen Welt ist Atlanta auch als Verkehrsknotenpunkt – eine wesentliche Basis für den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt, die vor 180 Jahren als Endpunkt zweier Eisenbahnlinien gegründet wurde. Hier kreuzen sich sternförmig drei Interstate-Autobahnen. Der wichtigste Faktor aber bleibt der Hartsfield-Jackson International Airport, weltweit der verkehrsreichste Flughafen und der mit dem höchsten Passagieraufkommen sowie den meisten Nonstop-Flügen und Zielen. Als Zwischenstopp für Inlandsflüge ist das Drehkreuz Atlanta zugleich nahezu unvermeidlich, daher die Rekordzahlen an Fluggästen.

Bereits beim Anflug beeindruckt die Skyline mit ihrem Höhepunkt, dem pfeilförmigen Turm der »Bank of America Plaza«. Die mit Blattgold ummantelte Spitze dieses größten Kreditinstituts der USA wird im Funkeln nur von der ebenso vergoldeten Kuppel des »State Capitol« übertroffen. Der Sitz der Regierung von Georgia ist dem Kapitol in Washington DC nachempfunden. Unscheinbarer ist das »Peachtree Center«, ein Bürozentrum aus den 1970er-Jahren, das gerade umfassend renoviert wird. In den sechs scheibenförmigen, mit Skywalks und unterirdischen Gängen verbundenen Hochhausblocks findet man auch Behörden, Geschäfte, Hotels und das deutsche Konsulat. Dem Komplex

Viele Superstars kommen aus der College Football League – in Atlantas »Hall of Fame« sind Helme von mehr als 770 Teams zu bewundern (s. Titel).



Das Georgia Aquarium – bei der Eröffnung 2001 das größte der Welt – bietet faszinierende Einblicke in die Unterwasserwelt.



ZUKUNFT DER GESCHÄFTSREISE – ENTSCHEIDUNGEN VON GLOBALER REICHWEITE

In Atlanta befindet sich das America's Headquarter von BCD Travel. Hier sitzt John Snyder, President und CEO von BCD Travel. Damit werden in Atlanta auch Entscheidungen getroffen, die eine globale Reichweite haben. Wenn Sie wissen möchten, wie John Snyder die Zukunft der Geschäftsreise einschätzt, empfehlen wir Ihnen diesen Artikel: www.bcdtravel.com/move-de/john-snyder/



angeschlossen ist inzwischen ein luxuriöses Einkaufszentrum.

Atlanta gilt als eine der hochrangigsten Business-Citys der USA mit Industriegiganten, Handels-, Technologie-, Kommunikations- und Dienstleistungsunternehmen. So ist hier auch das America's Headquarter von BCD Travel angesiedelt, neben London und Singapur eines von drei Regional Headquarters (siehe oben). Neben Coca-Cola und CNN kann die Stadt unter anderem mit Hauptniederlassungen der Fluglinie Delta Air Lines, dem Paket-Zusteller UPS und der Hotelkette Holiday Inn punkten. 440 der 500 größten US-amerikanischen Konzerne haben in Atlanta eine Niederlassung. Zudem ist die Stadt – neben New York und Chicago – das größte Messe- und Kongresszentrum der USA.

Die Wirtschaftsmetropole entwickelte sich bereits Anfang der 1960er-Jahre zum Zentrum der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Junge Schwarze erhielten hier eher als anderswo Zugang zu bestimmten Universitäten. Weiße Politiker wie Jimmy Carter als Gouverneur von Georgia sowie der Coca-Cola-Chef Robert A. Woodruff engagierten sich früh für die Verständigung von Schwarz und Weiß. Seit 1973 regieren in Atlanta, das von einer schwarzen Mehrheit mit ungewöhnlich starker Mittelschicht bewohnt wird, ausschließlich schwarze Bürgermeister. Es gibt noch Rassenkonflikte, aber weit weniger als in anderen Südstaatenstädten, und zahlreiche Freundschaften sind hier über Vorurteile hinweg entstanden.

Die zentrale Figur dieses gewaltfreien Wandels war der 1968 ermordete Friedensnobelpreisträger Martin Luther King, der 39 Jahre zuvor in Sweet Auburn geboren wurde, damals das zentrale Viertel des schwarzen Mittelstands. Luther Kings Leben und Wirken ist ein »National Historic District« gewidmet, der sein Geburtshaus und die Ebenezer Baptist Church umfasst, das spirituelle Zentrum der Bürgerrechtsbewegung. In dieser Kirche haben er, sein Vater

und sein Großvater gepredigt; seine Mutter wurde dort beim Orgelspielen erschossen. Gleich hinter der Kirche steht Martin Luther Kings Marmorsarkophag mit der Aufschrift »Free at last« in einem »Meditation Pool«. Zum Distrikt gehört auch das Zentrum für »Nonviolent Social Change« mit einer Ausstellung zum Lebensweg des großen Sohnes der Stadt und zur Geschichte der Bürgerrechtsbewegung.

440 DER 500 GRÖSSTEN US-AMERIKANISCHEN KONZERNE HABEN IN ATLANTA EINE NIEDERLASSUNG.

Wo gut Geld verdient wird, entwickeln sich auch spektakuläre Einkaufszentren wie das traditionsreiche »Underground Atlanta« am Bahnhof Five Point. Das im Stil des 19. Jahrhunderts gestaltete Ensemble mit Einzelhandel, Restaurants und Nachtclubs liegt unter den Straßen auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs und wurde mehrfach den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Als beliebteste Shopping Mall gilt Lenox Square mit bekannten Warenhäusern und Luxuslabeln. Zur »Southern Fashion« made in Atlanta gehören dort unter anderem die zeitlos eleganten Kollektionen von Abbey Glass und die üppig drapierten Seidengewänder von Megan Huntz.

Das Wirtschaftszentrum Atlanta punktet auch mit seinen kulturellen Standortfaktoren. Etwa 30 Theatergruppen, zahlreiche Musikensembles, mehr Musikclubs als Kirchen sowie hochrangige Kunstmuseen und Galerien sorgen für viel Abwechslung in der Freizeit. Im Woodruff Arts Center spielen das städtische Sinfonieorchester und das Alliance Theatre. Dazu gehört auch das ganz in Weiß gestaltete High Museum of Art. Mit Werken großer Amerikaner wie Georgia O'Keefe und John Singer Sargent sowie europäischer Meister von Albrecht Dürer bis Max Ernst zählt es zu



KUNSTAUSFLUG

*Sie haben auf Ihrer nächsten Geschäftsreise zwei Stunden Zeit? Dann gönnen Sie sich doch einen Abstecher in die Welt der Kunst. In der Dezember-Ausgabe von **move online** haben wir die schönsten Museen und Galerien in den wichtigsten Business-metropolen der Welt für Sie zusammengestellt. Abonnieren Sie den Newsletter **move online** unter www.bcdtravel.com/move-de/ oder per QR-Code.*





IM ZEICHEN DES PFIRSICHBAUMS – THE »BIG PEACH« IM »PEACH STATE«

Es wachsen zwar keine Pfirsichbäume an Atlantas Hauptstraße namens Peachtree Street, aber trotzdem tragen etwa 70 Straßen und Plätze in der Stadt das Wort »Peachtree« im Namen oder variieren ihn. Grund genug, Atlanta in Anspielung auf »The Big Apple« New York »The Big Peach« zu nennen. Das Ganze soll ein Fehler in der Übersetzung der Sprache der Ureinwohner sein, denn ursprünglich war die Rede von »Pitch Trees«, einem Kieferngewächs, das einst üppig in der gesamten Region wuchs. Trotzdem bekam auch der Staat Georgia den Beinamen »The Peach State« – obwohl dort weitaus mehr Erdnüsse als Pfirsiche geerntet werden.

den besten im Lande. Gezeigt werden daneben regionale Volkskunst, asiatische Keramik und afrikanische Artefakte. Der im maurischen Art-déco-Stil prächtig dekorierte und restaurierte ehemalige Kinopalast Fox Theatre dient inzwischen als vielseitiges Veranstaltungszentrum.

An die »Vom Winde verweht«-Autorin erinnert das Margaret Mitchell House and Museum. Zehn Jahre lang schrieb sie überwiegend hier an ihrem 1936 veröffentlichten und drei Jahre später verfilmten Bestseller über die Stadt zur Zeit des Bürgerkriegs. Der Höhepunkt von Roman und Film ist der Brand Atlantas nach der Eroberung der Südstaatler-Bastion durch die Nordstaaten-Armee im September 1864. Lange blieb unbekannt, dass Mitchell einen Teil ihrer Einnahmen für die Förderung der schwarzen Einwohner ihrer Stadt spendete. Das bescheidene Backsteinhaus inmitten von Bürotürmen wurde in den 1990er-Jahren zweimal von Brandstiftern zerstört, ehe es erneut aufgebaut wurde. Schließlich ist der Phönix, der aus der Asche steigt, Atlantas Wappentier. Einige romantische Plantagen-Herrenhäuser à la »Tara« finden sich heute noch im schicken Viertel Buckhead, wo die weiße Oberschicht zu Hause ist, aber auch Finanzdienstleister arbeiten.

Atlanta im Bürgerkrieg visualisiert ebenfalls das Cyclorama im Grant Park, ein etwa 130 Meter langes und 15 Meter hohes Rundbild, in dessen Zentrum sich die Betrachter drehen. Das weitläufige Atlanta History Center erzählt mit einer Plantagenvilla, einem Stadtpalais und vielen Spielszenen vom Leben Menschen in der Stadt und auf dem Land – gestern wie heute. Dem 39. US-Präsidenten und zweiten Friedensnobelpreisträger aus Georgia ist das Jimmy Carter Presidential Library and Museum in einer hübschen Grünanlage gewidmet, gezeigt wird sogar das nachgebaute Oval Office zu seiner Zeit. Hier ist auch die Stiftung Carter Center zu Hause, die weltweit humanitäres Engagement unterstützt.

»Peachtree Shuffle« nennen die Bewohner von »Big Peach« die Kette von Bars und Musikclubs zwischen Midtown und Buckhead. In der »Hip Hop Capital« Atlanta ist eine lebendige Rapper-Szene aktiv, international berühmt geworden sind Ludacris und Germaine Dupris. Auch in zahlreichen anderen aktuellen Musikstilen hat Atlanta Stars hervorgebracht: etwa die Bluesrock- und Soul-Band The Black Crowes und das linke Folkrock-Duo Indigo Girls.

DIE STADT ATLANTA IST – NEBEN NEW YORK UND CHICAGO – DAS GRÖSSTE MESSE- UND KONGRESSZENTRUM DER USA.

Zu Atlantas Stars gehören auch die Profi-Mannschaften, die sportbegeisterte Geschäftsleute gern ihren Partnern vorführen, etwa das Baseballteam Atlanta Braves, das CNN-Gründer Ted Turner gehört. Die »Braves« spielen im Turner Field, dem ehemaligen Olympia-Stadion, in dem Muhammad Ali 1996 die Flamme entzündete. Für die American-Football-Mannschaft Atlanta Falcons und den Atlanta Soccer FC wurde im August 2017 das für 1,36 Milliarden Euro errichtete Mercedes-Benz Stadion eröffnet.

Eine beliebte Alternative zum Stadionbesuch ist für Geschäftsfreunde ein Picknick im östlich der Stadt gelegenen Stone Mountain Park. Einst als Gedenkstätte für gefallene Südstaaten-Soldaten angelegt, erhebt sich hier ein imposanter, 263 Meter hoher Granitmonolith wie eine Riesenschildkröte aus der bewaldeten Umgebung. Als gigantisches Relief zeigt er drei Südstaaten-Bürgerkriegshelden hoch zu Ross: Präsident Jefferson Davis und die beiden Generäle Robert E. Lee und Thomas »Stonewall« Jackson. 57 Jahre lang, bis 1970, wurde an dem Werk gemeißelt. Am Wochenende belebt eine Lasershow die stolzen Reiter, die noch lange nicht vom Winde verweht sind.

30 Mio.

VOM WINDE VERWEHT

Margaret Mitchells Roman über Atlanta und Georgia zur Zeit des Bürgerkriegs geriet zu einem der größten Bestseller der USA, international steht er an 29. Stelle. Bislang wurden etwa 30 Millionen Exemplare verkauft. Die Verfilmung brachte 6,6 Milliarden Dollar ein.

Der Centennial Olympic Park – auch abends ein idealer Ort zum Entspannen nach einem anstrengenden Meeting.





Dress for Success

Im Geschäftsleben kleiden sich die Amerikaner förmlich. Selbst der »casual friday« ist von vielen Unternehmen wieder abgeschafft worden. Zu Geschäftsterminen erscheint Er im Anzug und Sie im Kostüm. Unmodische Kleidung bitte vermeiden. Ebenso für die Damen zu knappe Röcke und auffälliges Make-up. No-go für Ladies: unbestrumpfte und unrasierte Beine!

BUSINESS-KNIGGE ATLANTA

»*VERGEBUNG IST KEINE EINMALIGE SACHE, VERGEBUNG IST EIN LEBENSSTIL.*«

MARTIN LUTHER KING

Trinkgeld nicht vergessen!

Trinkgelder sind für Kellner, Taxifahrer und Hotelangestellte Teil des Gehalts. Der Page, der in gehobenen Hotels das Gepäck aufs Zimmer bringt, erwartet 2 Dollar pro Stück. Auch der »Dispatcher« am Taxi-stand, der Ihnen ein Fahrzeug vermittelt, sowie der Taxifahrer selbst erwarten ein Tip. Fahren Sie mit eigenem Wagen zu einem gehobenen Restaurant, wird es von einem Angestellten geparkt. Mit dem Autoschlüssel reichen Sie gleich das entsprechende Trinkgeld.

TIME IS MONEY – UND DER GROSSTADT- VERKEHR UNBERECHENBAR

Sie stecken fest. Es ist partout kein Durchkommen im dichten Berufsverkehr. Und die Uhr tickt: Gleich beginnt das Meeting. Bleiben Sie entspannt! Amerikaner wissen um die Tücken des Stadtverkehrs und würden aus einer kleinen Verspätung niemals einen Mangel an Respekt ableiten. Sitzen dann alle am Konferenztisch, kann es schnell gehen: Ein Vertragsabschluss gleich beim ersten Treffen ist keine Ausnahme.

GASTGESCHENKE

Blumen und deutscher Wein sind gute, unverfängliche Gastgeschenke, wenn man ins Haus des Geschäftspartners eingeladen wird. Keinesfalls sollte man der Hausherrin allzu persönliche Geschenke machen. Ebenfalls tabu: kubanische Zigarren für einen konservativen Geschäftspartner. Nach der Einladung bedankt man sich mit einem »Thank-you-letter«.



Showtalente haben Vorteile
Amerikaner lieben gute Unterhaltung. Auch am Konferenztisch. Wer seine Präsentation oder seinen Vortrag mit Humor würzt, kommt gut an. Ein selbstironischer Scherz oder eine lustige Anekdote an der richtigen Stelle fesselt die Zuhörer. Das lockere Auftreten mancher amerikanischer Manager sollte Sie aber nicht dazu verleiten, selbst nachlässig zu sein.

INFOS AUF
biztrails.com



EINHÄNDIGES ESSEN ERWÜNSCHT

Amerikaner zerkleinern die Mahlzeit, etwa ein Steak, erst in mundgerechte Happen, legen das Messer beiseite, wechseln die Gabel in die rechte Hand und leeren den Teller einhändig. Die unbenutzte Hand ruht derweil im Schoß. Nach dem Essen räumt man schnell den Tisch und wechselt an die Bar. Die Serviette lässt man dabei auf dem Stuhl liegen.





AEROFLOT RUSSIAN AIRLINES



Aeroflot ist unangefochtener Marktführer im russischen Luftverkehr, eine der erfolgreichsten europäischen Airlines und Mitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam.

Flexibel: 26-mal täglich ab Deutschland

Mit Verbindungen ab acht deutschen Städten (Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart) und durchschnittlich 26 täglichen Nonstop-Flügen nach Moskau, St. Petersburg und Kasan bietet die Aeroflot-Gruppe unangefochten das größte Flugangebot nach Russland.

Ab dem Drehkreuz Moskau-Sheremetyevo bestehen darüber hinaus zahlreiche Anschlüsse, z.B. innerhalb Russlands, in die GUS-Staaten und nach Asien. Egal ob von Stuttgart nach Shanghai oder von Hannover nach Hongkong, mit Aeroflot fliegen Sie von Deutschland immer mit höchstens einem Stopp an jedes Ziel des Aeroflot-Streckennetzes. Inklusiv Partnerschaften und Vereinbarungen umfasst das Streckennetz der Aeroflot-Gruppe derzeit insgesamt 396 einzelne Destinationen in 68 Ländern, inklusive Russland.

Zuverlässig: eine der jüngsten Flotten der Welt

Mit einem Durchschnittsalter von nur 4,3 Jahren (August 2017) betreibt Aeroflot eine der weltweit jüngsten Flotten. Die knapp 200 Flugzeuge der Hersteller Airbus, Boeing und Sukhoi entsprechen

höchsten Anforderungen an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Komfort.

Ab Deutschland kommen Airbus der A320-Familie und Boeing B 737-800 zum Einsatz, ab Dresden auch der hochmoderne Sukhoi Superjet 100. Die Weiterflüge, z.B. nach Asien, werden mit A330 und Boeing B777-300 durchgeführt.

Hervorragend: die Aeroflot Business Class auf Kurz- und Mittelstrecken

Anders als die meisten Mitbewerber bietet Aeroflot auch auf den Kurzstrecken ab Deutschland eine Business-Class-Kabine mit fester Trennwand und einer 2+2-Bestuhlung ohne Mittelplätze an. Die Ledersitze sind dementsprechend sehr breit und haben mit 96,5 cm einen großzügigen Sitzabstand. Die aus der Menükarte gewählten Speisen des 4-Gänge-Menüs werden von charmanten Flugbegleitern wie im Restaurant einzeln serviert.

Ausgezeichnet: beständig in Qualität und Service

Aeroflot Russian Airlines erhielt von Skytrax den Status »Vier-Sterne-Fluglinie« für herausragende Servicequalität und wurde bereits sechsmal bei den Skytrax World Airline Awards als »Beste Airline Osteuropas« ausgezeichnet. Im Jahr 2017 wurde Aeroflot von den TripAdvisor-Nutzern als Nr. 1 unter den großen Fluggesellschaften in Europa und für die beste Business Class aller internationalen Fluggesellschaften anerkannt.

THE RITZ-CARLTON
REWARDS

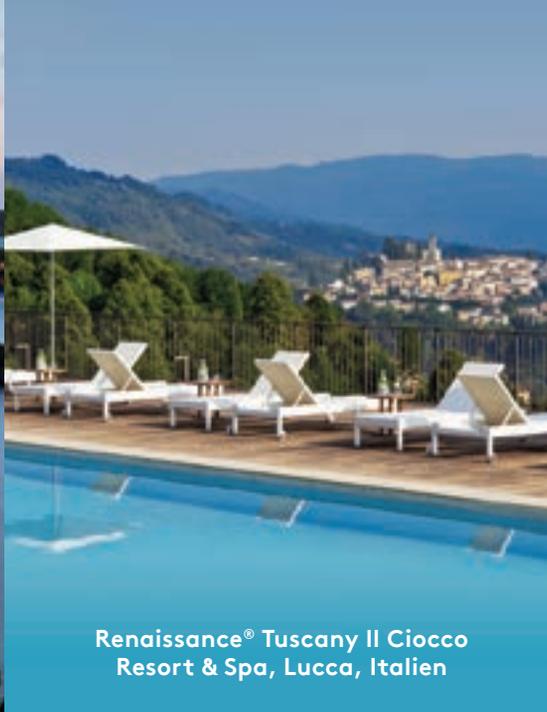
Marriott
REWARDS.
.....

spg Starwood
Preferred
Guest

WIR HABEN UNS ZUSAMMENGESCHLOSSEN - FÜR SIE!



The Ritz-Carlton®, St. Thomas,
Amerikanische Jungferninseln



Renaissance® Tuscany Il Ciocco
Resort & Spa, Lucca, Italien



The St. Regis Bora Bora Resort,
Französisch-Polynesien



THE RITZ-CARLTON
REWARDS



EDITION



AUTOGRAPH
COLLECTION
HOTELS

R
RENAISSANCE
HOTELS



D
DELTA
HOTELS
MARRIOTT

Marriott
EXECUTIVE APARTMENTS

Marriott
VACATION CLUB

Marriott
REWARDS.
.....



COURTYARD
MARRIOTT

Residence
IN
MARRIOTT

SPRINGHILL
SUITES
MARRIOTT

FAIRFIELD
INN & SUITES
MARRIOTT

TOWNEPLACE
SUITES
MARRIOTT

PROTEA HOTELS.
MARRIOTT

moxy
HOTELS

spg Starwood
Preferred
Guest



THE
LUXURY
COLLECTION



WESTIN



L MERIDIEN

TRIBUTE
PORTFOLIO

DESIGN
HOTELS



FOUR
POINTS



KLANGKÖRPER AUF RÄDERN

Wer beim Autofahren nicht auf exzellenten Klang verzichten möchte, muss meist auf aufwendige Soundsysteme zurückgreifen. Doch das könnte bald überflüssig werden: Mit Aczated Sound entwickelt Continental ein innovatives Fahrzeug-Audiosystem, das auf herkömmliche Lautsprecher verzichtet. Stattdessen wird das Auto selbst zum Instrument, inspiriert durch die Funktionsweise von Saiteninstrumenten. Sogenannte Aktuatoren sollen elektrische Signale in mechanische Bewegung umwandeln – die Schwingungen werden in Bauteile des Fahrzeugs umgeleitet, wodurch Schall erzeugt wird. Laut Continental bietet das neue System gleich mehrere Vorteile: Es ist nicht nur leicht und platzsparend, sondern liefert auch eine herausragende Klangqualität.



NEUES AUS DER REISEWELT

EVENT-HIGHLIGHTS 2018

5. BIS 8. JANUAR: ELVIS' BIRTHDAY CELEBRATION, MEMPHIS (USA)

Jedes Jahr wird der Geburtstag einer der größten Legenden in der amerikanischen Geschichte mit einer Tour durch Graceland zelebriert und Elvis-Freunde aus der ganzen Welt feiern eine gigantische Elvis Birthday Dance Party.

31. JANUAR BIS 4. FEBRUAR: LICHTFESTIVAL IN GENT (BELGIEN)

Während des Lichtfestivals leuchtet die Stadt auf mit Werken von internationalen Lichtkünstlern. Die Genter Nächte sind die Bühne für überraschende Spektakel, ingeniose Installationen, spektakuläre Aufführungen und Veranstaltungen mit Licht.

9. BIS 18. MÄRZ: EUROP. FINE ART FAIR MAASTRICHT (NIEDERLANDE)

Weit über 250 der angesehensten Antiquitäten- und Kunsthändler treffen sich jedes Jahr bei der TEFAF Maastricht und präsentieren ihre Schätze – von mittelalterlichen Manuskripten bis zu moderner Kunst.

BIS 11. MÄRZ: SAMMLUNG HAHNLOSER IN BERN (SCHWEIZ)

»Die Sehnsucht lässt alle Dinge blühen... Van Gogh bis Cézanne, Bonnard bis Matisse«: Das Kunstmuseum Bern präsentiert hochkarätige Werke aus der Sammlung Hahnloser, die hier ein vorläufiges neues Zuhause gefunden hat.

21. BIS 25. MÄRZ: ATLANTA INTERNATIONAL AUTO SHOW (USA)

Jährlich startet im Georgia World Congress Center eine der bedeutendsten Automobilmessen der USA: Auf der AIAS warten über 500 neue Modelle und Prototypen auf die autobeegeisterten Besucher.



EINE RUNDE SACHE

Zu unserem diesjährigen Charity-Golfturnier in Frankfurt kamen im September Kunden und Supplier zusammen. Gemeinsam spendeten sie 31.155 Euro für die John & Marine van Vlissingen BCD Family Foundation. Das Geld soll unserem Haiti-Projekt an der L'Ecole de Choix (siehe dazu auch das Interview »Hoffnung für Haiti« in der move 2.2017) und weiteren sozialen Projekten zugutekommen. Wir danken allen Teilnehmern unseres Golfturniers, die mit ihrer Spende diese Hilfe möglich gemacht haben.



RAUM FÜR KREATIVE HÖHENFLÜGE

Unweit des Airports Stockholm-Arlanda bietet sich Geschäftsreisenden eine ungewöhnliche Möglichkeit, preiswert in Flughafennähe zu tagen und zu übernachten: Mit dem kostenlosen Shuttlebus erreicht man innerhalb von zehn Minuten »Jumbo Stay«. Die Boeing 747 aus dem Jahr 1976 wurde mit viel Liebe zum Detail zum modernen Hostel umgebaut und verfügt unter anderem über eine Suite im Cockpit, eine Aussichtsplattform auf der Tragfläche und einen Konferenzbereich, in dem die Zeit wie im Flug vergeht. Wenn eine größere Tagung ansteht, kann man sogar den ganzen Jumbojet mieten, der Platz für 20 bis 30 Personen bietet. Wenn dieses Umfeld nicht die Kreativität der Teilnehmer beflügelt, was dann?



5-Sterne-Service
für Sie!



Frankfurt – München – Düsseldorf
3 Städte, 4 tägliche Flüge
Ein MEHR an cleveren Verbindungen!



AUF UND DAVON



ERKUNDEN SIE BEI EINEM STOPOVER DIE FASZINIERENDE METROPOLE ATLANTA ODER ENTDECKEN SIE AUF EINER FACETTENREICHEN TOUR MIT DEM MIETWAGEN DEN CHARME DER SÜDSTAATEN AUF EIGENE FAUST.



Fotos: PR (5) | Mauritius Images, © fenneki / Stockimo / Alamy Stock Photo

THE RITZ-CARLTON ATLANTA

IDEALE LOCATION FÜR EINEN STOPOVER IM HERZEN DER STADT

The Ritz-Carlton Atlanta ist die beste Adresse für Geschäftsreisende und eine luxuriöse Oase im Herzen Atlantas. Das Finanzzentrum und die Regierungsbehörden des US-Bundestaates Georgia befinden sich in unmittelbarer Nähe, und auch das Georgia Aquarium und die Sportstadien Georgia Dome, Philips Arena und Turner Field sind in wenigen Minuten zu erreichen. Das Downtown-Hotel ist der perfekte Ausgangspunkt für einen Besuch in Atlanta.

Das Hotel:

- 444 elegant ausgestattete Gästezimmer, einschließlich 22 Suiten mit Aussicht durch die großen Erkerfenster auf die Skyline von Downtown Atlanta.
- Innovative kulinarische Genüsse im Atlanta Grill und im Lumen, der Bar in der Hotellobby
- Funktionale Räumlichkeiten auf einer Fläche von ca. 1.600 m², einschließlich 2 Festsälen und 11 Tagungs-/Konferenzzimmern

- Bequeme Verbindung zum Georgia World Congress Center und zu AmericasMart
- In der Nähe des MARTA-Nahverkehrsnetzes (Peachtree Center Station, N1)

Reisetermin: bis 31. März 2018

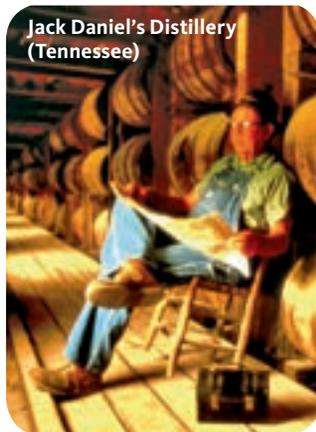
Preis: ab 118,- Euro p.P./Nacht im DZ



SÜDSTAATENMELODIE

17-TÄGIGE MIETWAGENREISE VON ATLANTA BIS DALLAS

Die sogenannten Südstaaten im Südosten der USA haben dem Besucher eine schier unüberschaubare Fülle landschaftlicher, historischer und kultureller Highlights zu bieten: Endlose Atlantikstrände, subtropische Wälder, fruchtbares Farmland, das Appalachen-Gebirge und der viel besungene Mississippi prägen das Landschaftsbild. Historische Stätten legen Zeugnis von der wechselvollen Geschichte der Südstaaten ab, während in den Städten der Region eine Vielzahl kultureller Einflüsse zu spüren ist. Insbesondere gelten die Südstaaten der USA als Wiege vieler populärer Musikstile, die sich im 20. Jahrhundert entwickelt haben. Entdecken Sie den Zauber der Südstaaten!



Reiseverlauf:

1. Tag: Atlanta, Übernahme des Mietwagens
2. Tag: Atlanta
3. Tag: Atlanta – Chattanooga – Lynchburg – Nashville (ca. 450 km)
4. Tag: Nashville
5. Tag: Nashville – Memphis (ca. 340 km)
6. Tag: Memphis
7. Tag: Memphis – Indianola – Natchez (ca. 490 km)
8. Tag: Natchez – New Orleans (ca. 285 km)
9. Tag: New Orleans
10. Tag: New Orleans – Lafayette (ca. 250 km)
11. Tag: Lafayette – Houston (ca. 350 km)
12. Tag: Houston – Austin (ca. 270 km)
13. Tag: Austin
14. Tag: Austin – Fort Worth (ca. 310 km)
15. Tag: Fort Worth – Dallas (ca. 55 km)
16. Tag: Dallas
17. Tag: Dallas



Inklusivleistungen:

- 16 Nächte in zweckmäßig eingerichteten Hotels bis Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Verpflegung gemäß Programm: kontinentales Frühstück (7x)
- Individuelles Roadbook; NEU: jetzt auch als Digitalversion zum Download

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Mietwagen
- Straßen- bzw. Parkgebühren
- Eintrittsgelder, Trinkgelder, Visum

Reisetermine: 25. November 2017 bis 31. März 2018

Preis: ab 1.225,- Euro p.P.



SONDERKONDITIONEN

Mitarbeiter von Unternehmen, die ihre Geschäftsreisen bei BCD Travel buchen, erhalten über die Globus Reisedienst GmbH Sonderkonditionen in Form einer Rückvergütung für Privatreisen bei allen gängigen Reiseveranstaltern.

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG IN IHREM »GLOBUS REISEDIENST«-REISEBÜRO

Globus Reisedienst GmbH
BCD Travel
Augustaanlage 59
68165 Mannheim
Tel. 0621.1584270
globus.holiday@bcdtravel.de



BCD travel



INFOS AUF
bcdtravel.de



BCD TRAVEL NEWS

HIER ERFAHREN SIE NEUIGKEITEN AUS DER WELT VON BCD TRAVEL.
TAUCHEN SIE EIN IN DIE GESCHÄFTSREISEBRANCHE UND NUTZEN SIE
DEN WISSENSPOOL UNSERER EXPERTEN.

GOLD ZUM 2. MAL IN FOLGE

Als einziges Geschäftsreiseunternehmen ist es uns bei einer unabhängigen Bewertung von Leistungen im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) gelungen, den Goldstatus im zweiten Jahr in Folge zu erreichen. Damit platzieren wir uns im obersten Prozent aller von EcoVadis bewerteten Supplier. EcoVadis ist die führende Nachhaltigkeitsbewertungsplattform für globale Beschaffungsketten. Mit dem aktuellen CSR-Goldstatus konnten wir uns im Vergleich zum Vorjahr um 15 % verbessern. Die Fortschritte werden u. a. durch folgende Initiativen angetrieben:

- Einführung eines neuen Reporting-Formats für Nachhaltigkeit
- Klare quantitative Zielvorgaben
- Detailliertes Reporting gemäß der Global Reporting Initiative (GRI)
- Implementierung eines zertifizierten globalen Managementsystems für Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit

»Das ist eine beeindruckende Leistung«, lobte David McClintock, Marketing Director bei EcoVadis. »Normalerweise wird es im Laufe der Etablierung des CSR-Programms eines Unternehmens zunehmend schwieriger, sich in der Wertung von EcoVadis zu verbessern. Das Engagement von BCD Travel ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich selbst etablierte Programme weiter verbessern können.«

BUCHEN OHNE ZUSCHLAG

Aufgrund einer neuen Vereinbarung können unsere Kunden ab sofort ohne Berechnung der Distribution Technology Charge (DTC) bei British Airways (BA) und Iberia (IB) buchen. Dieser Zuschlag wird für Buchungen erhoben, die über Global Distribution Systems (GDS) vorgenommen werden, jedoch nicht für Buchungen, denen der neue Datenstandard NDC des internationalen Dachverbands der Fluggesellschaften (IATA) zugrunde liegt. Im Rahmen der mehrjährigen Vereinbarung werden wir darüber hinaus in Zusammenarbeit mit BA und IB sowie mit Technologieanbietern untersuchen, wie das Geschäftsreiserlebnis für gemeinsame Kunden und Reisende mit neuen Technologien und Distributionswegen weiter verbessert werden kann.

VIRTUELLE MEETINGS

Viele Unternehmen sind bereit, bestimmte Geschäftsreisen durch virtuelle Meetings zu ersetzen. Um hierfür Lösungen anzubieten, haben wir gemeinsam mit Advito die Zusammenarbeit mit dem weltweiten Technologieführer Cisco weiter ausgebaut.

Virtual Collaboration wird sich in den nächsten Jahren immer mehr durchsetzen. Mit dem richtigen Programm und virtuellen Technologien können Teams überall auf der Welt zusammenarbeiten, und das zu einem Bruchteil der Kosten. Der Ansatz von Advito und uns für Total Collaboration

Management umfasst eine Reihe innovativer Technologielösungen von Cisco, wie cloudbasierte Anwendungen und Meetinglösungen. Unternehmen haben eine größere Auswahl und bessere Möglichkeiten, ihren Mitarbeitern bei der Entscheidung zu helfen, ob die Zusammenarbeit virtuell vom Büro aus möglich ist oder eine Reise erfordert.

AIR CLUB TRAVEL

Wir haben 100 % des 1990 in Polen gegründeten Unternehmens Air Club Travel erworben. Das gesamte Team, bestehend aus 100 engagierten Mitarbeitern, wird weiterhin von Warschau aus unter der Marke Air Club Travel arbeiten. Das Unternehmen hat über 2.000 Kunden. Viele von ihnen sind seit Anfang an dabei, darunter mehr als 100 globale Kunden, die bereits gemeinsam mit uns betreut werden. Seit 2016 ist Air Club Travel die offizielle Vertretung von BCD Meetings & Events in Polen.

»Wir freuen uns über die Chancen, die diese Übernahme für unsere Zukunft eröffnet«, so Stanislaw Modlinski, General Manager bei Air Club Travel. »Wir arbeiten bereits lange mit BCD Travel zusammen und treten daher unseren gemeinsamen Weg mit volstem Vertrauen an. Gemeinsam werden wir uns weiterentwickeln und Mehrwerte für unsere Kunden und Mitarbeiter schaffen, die nun von noch besseren und langfristigeren Karriereöglichkeiten profitieren.«

STETS DIE AKTUELLSTEN NEWS

Mehr News und Infos zu BCD Travel finden Sie in den sozialen Medien. Folgen Sie uns auf:

Twitter – www.twitter.com/BCDTravel_de

LinkedIn – www.linkedin.com/company/bcd-travel

XING – www.xing.com/company/bcdtravel

Facebook – www.facebook.com/bcdtravel





DIE EXPERTIN

Für Shemika Britt, Senior Manager, Strategic Communications bei BCD Travel, ist Atlanta lange schon zur Heimat geworden. Seit 25 Jahren lebt sie hier. »Diese Stadt ist die perfekte Mischung aus urbanem Glamour, südstaatlicher Gastfreundschaft und kultureller Vielseitigkeit«, sagt sie. Ob Wandern oder Fischen, Rooftop- oder Patio-Dining, Kunstausstellung oder Theater: Alle Highlights sind nie mehr als 30 Autominuten voneinander entfernt. Besonders schätzt sie die vielen Festivals der Stadt, z. B. das jährlich ausgetragene Jazz-Fest im Piedmont Park.

INSIDER-TIPPS

ATTRAKTIVES ATLANTA

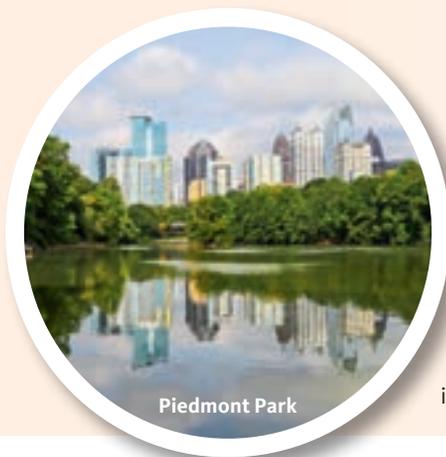
GEORGIAS HAUPTSTADT IST EINE FASZINIERENDE METROPOLE MIT HOHER LEBENSQUALITÄT. MIT IHREN PERSÖNLICHEN TIPPS LÄDT SHEMIKA BRITT SIE ZU EINER ENTDECKUNGSREISE QUER DURCH DIE STADT EIN.

ATLANTAS VERSTECKTES JUWEL

Sobald Sie die Attraktionen von Downtown Atlanta erkundet haben, ist es höchste Zeit für einen Streifzug durch »Atlantas ersten Vorort«: das im frühen 20. Jahrhundert gegründete **Virginia Highland**. Die wohlhabende Neighborhood ist bekannt für die einfachen, aber kunstvollen Craftsman Bungalows, die einst entlang der nicht mehr existierenden Straßenbahnlinie erbaut wurden. Ein schmuckvolles Stück Stadt- und Architekturgeschichte inmitten einer kleinstädtisch geprägten Atmosphäre. Das Zentrum ist die Ecke Virginia & Highland. Verbinden Sie die Erkundung des Stadtteils mit einer After-Work-Party oder einem Barbesuch, z. B. im urigen »Neighbor's« in der North Highland Avenue.



Virginia Highland



Piedmont Park

GRÜNE OASEN

Mit fast 350 Parks, Gärten und Schutzgebieten bietet Atlanta viel Gelegenheit, die Natur zu genießen, Sport zu treiben oder einfach zur Ruhe zu kommen. Mein absoluter Lieblingspark ist der traditionsreiche, ca. 80 Hektar große **Piedmont Park**, wo Sie im Sommer am Seeufer entspannen können. Achten Sie auf den reichhaltigen Baumbestand von fast 120 Baumarten! Diese sind größtenteils heimische Spezies des östlichen Teils von Nordamerika. Für einen Spaziergang empfehle ich den 2,7 Kilometer langen Rundgang, der auch bei Joggen sehr beliebt ist. Darüber hinaus ist Piedmont ein Eldorado für Sportler, die hier Tennis, Volleyball, Baseball und Fußball spielen. Eine Attraktion ist der beliebte Green Market, wo samstagsvormittags Lebensmittel aus der Region und vieles mehr angeboten werden. Ein kleiner, netter »Pocket Park« in Downtown ist der **Hardy Ivy Park** – besonders gut geeignet für eine kurze Mittagspause!

EINKAUFEN TRIFFT ENTERTAINMENT

Große Einkaufszentren finden Sie in fast jedem Stadtteil! Zu den feinsten Adressen zählen **Lenox Square** mit etwa 300 Einzelläden sowie **Phipps Plaza**. Mein persönlicher Favorit ist der **Ponce City Market**, den Sie auch zu Fuß über die Beltline erreichen können. Der vor drei Jahren in einem historischen Unternehmensgebäude eröffnete Komplex ist ein spannender Mix aus interessanten Geschäften, Restaurants und Entertainment. Nehmen Sie den Aufzug bis ganz oben zu **The Roof**. Dort genießen Sie zum einen spektakuläre Ausblicke auf Atlanta. Zum anderen bietet The Roof vielfältigen Freizeitspaß: z. B. eine Minigolfanlage und im Winter sogar eine Eisbahn! Der Rooftop-Biergarten serviert auch Cocktails und hat außerdem eine sehr gute Weinkarte.



Atlanta History Center

MUSEUM-HIGHLIGHTS

Ein echter Geheimtipp ist das kleine **Museum of Design Atlanta** (MOA). In wechselnden Mode-, Grafik- und Architekturausstellungen können Sie dort nachvollziehen, wie Designer unser Alltagsleben prägen. Geschichtsinteressierten empfehle ich das **Atlanta History Center**. Es vereint eine Villa aus den 1920er-Jahren (das Swan-House), eine Farm aus den 1840er-Jahren und ein modernes Museumsgebäude mit einer eindrucksvollen Ausstellung über den Amerikanischen Bürgerkrieg. Andere Bereiche beschäftigen sich z. B. mit der Stadtgeschichte und den Olympischen Sommerspielen von 1996 in Atlanta. Auch der Besuch des **Jimmy Carter Library and Museum** lohnt sich. Dort sind z. B. Erinnerungstücke seiner Präsidentschaft und eine Replik des Oval Office ausgestellt.

AUSFLUG NACH ALPHARETTA

Die reizvolle 60.000-Einwohner-Stadt liegt 30 Autominuten nördlich. Wer Abstand vom Großstadtleben sucht, kann dort an einem schönen Nachmittag das historische Zentrum erkunden – z. B. auf dem History Walk, der Ihnen die Stadtgeschichte näherbringt und Informationen zu den zahlreichen im frühen 19. Jahrhundert erbauten Gebäuden bietet. Ausgezeichnete Restaurants, Bars, Antiquitätenläden und Geschäfte laden zum Verweilen und Bummeln ein. Der Beiname »City of Excellence« steht für die hohe Lebensqualität der Stadt, in der zahlreiche florierende Unternehmen angesiedelt sind.



Alpharetta

GENÜSSE DER SOUTHERN CUISINE

Ein Hotspot der Gastroszene ist das **Gunshow**, dessen Besitzer und Chefkoch Kevin Gillespie durch die TV-Kochshow »Top Chef« bekannt wurde. Das Menü wechselt wöchentlich und bietet originelle Variationen der »Southern Cuisine« oder Spezialitäten wie Beefsteak Wellington oder Tintenfisch-Risotto. Man sitzt in einem offenen Speiseraum mit Blick in die Küche. Sie bestellen das Essen nicht, sondern wählen es aus, wenn der Koch an den Tisch kommt und seine Gerichte präsentiert. Das innovative Restaurant liegt im Osten Atlantas. Vorbestellungen sind ratsam. Ebenso gefragt und empfehlenswert ist das **Eugene** im Norden. Dort genießen Sie kulinarische Kreationen, die mit viel Liebe zum Detail zubereitet sind. Die Speisekarte wird jede Saison erneuert. Zur Philosophie gehört, dass so viele Zutaten wie möglich selbst gemacht sind: auch der Senf und die Mayonnaise.



Restaurant Gunshow





SAS NEW EXPERIENCE – DAS HABEN SICH UNSERE REISENDEN GEWÜNSCHT

SAS Scandinavian Airlines

SAS investiert in die Zukunft und hat vielen Wünschen von Reisenden entsprochen. Zunächst wurde die Langstreckenflotte mit topmodernen Kabinen im skandinavischen Design in allen drei Serviceklassen SAS Business, SAS Plus und SAS Go umgestaltet. Damit wird Reisen mehr, als nur von A nach B zu kommen. Die Zeit an Bord kann zum Arbeiten, Entspannen und Wohlfühlen bei kulinarischen Genüssen genutzt werden.

Airbus A320neo und neue Kabinen für die Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge

Ende Oktober letzten Jahres hat SAS den ersten von 30 Airbus A320neo in die Flotte aufgenommen. Der A320neo ist eines der effizientesten und leisesten Flugzeuge auf der Kurz- und Mittelstrecke. Das Interieur im A320neo ist ebenfalls neu gestaltet und die Kabinenfarben Grau und Blau gleichen sich dem Langstreckenprodukt an. Jeder Platz gewährt eine Beinfreiheit von mindestens 30 Zoll. Die Sitze lassen sich um 3 Zoll zurücklehnen, sind komfortabel gepolstert und mit einem eigenen USB-Port ausgestattet, der es ermöglicht, während des Fluges elektronische Geräte zu laden. Neben den A320neo werden sukzessive alle anderen Kabinen bis 2019 mit neuen Sitzen ausgestattet. Alle Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge erhalten superschnelles WLAN. Zukünftig können Gäste an Bord arbeiten,

Musik hören oder Videos streamen wie auf dem Boden. Die WLAN-Installation in den Flugzeugen startet im zweiten Halbjahr 2017.

Premiere für das neue Essenskonzept »New Nordic by SAS«

Die Inspiration für das neue Essenskonzept »New Nordic by SAS« kommt von unseren Passagieren und der nordischen Art, Essen zuzubereiten, bei der lokale, saisonale Produkte im Vordergrund stehen. SAS-Passagieren wird jetzt eine Auswahl an Geschmackserlebnissen aus frischen und lokalen Zutaten angeboten – mit dem Fokus auf Geschmack, Qualität, Funktion und Design in einer völlig neuen Verpackung, extra gestaltet für platzsparendes und komfortables Essen an Bord eines Flugzeuges.

Das neue Design ist einzigartig und inspiriert von der »Take-away«-Kultur. Mittagessen und Abendessen sind in einem Würfel verpackt, der es ermöglicht, während des Essens weiterhin zu arbeiten, zu lesen oder einen Film zu sehen.

Bei Reisenden in SAS Plus ist die Mahlzeit im Flugpreis enthalten, ebenso wie Zugang zu den SAS Lounges, Fast Track Security, zwei Gepäckstücke à 23 Kilogramm, mehr EuroBonus-Punkte, Priority Boarding und Sitzplätze im vorderen Bereich der Kabine. Tickets in SAS Plus sind flexibel umbuchbar und rückerstattbar.



LUXHAUS.

LUXHAUS.

Die Nr.1 in der
Climatic-Wand-
Technologie.

Liebling,
ich will ein
Haus mit dir!

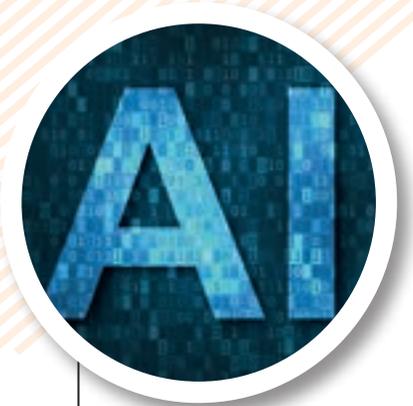
www.LUXHAUS.de

Im alten Kaffeehafen von Bremen entwickelt Holger Schmeding innovative Ideen für Travel-Management-Prozesse.



DER NEUMACHER

»REISEKOSTENABRECHNUNGEN SIND IN DEUTSCHLAND EXTREM KOMPLEX«, SAGT HOLGER SCHMEDING. DER GESCHÄFTSFÜHRER DER NUMIGA GMBH MUSS ES WISSEN, SCHLIESSLICH PRÜFT UND ERSTELLT SEIN UNTERNEHMEN REISEKOSTENABRECHNUNGEN FÜR ÜBER 20 LÄNDER. JETZT WILL DER MARKTFÜHRER IN DEUTSCHLAND NOCH BESSER UND VOR ALLEM SCHNELLER WERDEN: MIT KÜHNEN IDEEN UND KÜNSTLICHER INTELLIGENZ.



Sehr geehrter Herr Schmeding, Hotel- und Parkbelege, Quittungen über Bewirtungskosten. Geschäftsreisen ohne das übliche Beleg-Wirrwarr, wäre das nicht wunderbar?

Seine Hotel- und Parkgebühren zu bezahlen, das wird sicherlich auch noch in Zukunft zu einer Reise dazugehören. Aber dass Sie dafür noch einen Papierbeleg brauchen, daran glauben wir nicht. Belege, die Sie nach einer Reise aus dem Sakko, dem Mantel oder wo auch immer kramen müssen, das hat sich erledigt.

Wie erklärt sich Ihr Optimismus?

Ich bin überzeugt, dass das Thema Papierbelege, aber auch das Bezahlen mit Bargeld bald Vergangenheit sein wird. Es wird ersetzt durch virtuelle Kreditkarten, die es natürlich heute schon gibt, durch Mobile Payment und andere Bezahllarten. Was die Belege betrifft, die werden Ihnen mobil auf das Smartphone gespielt.

Wie könnte das konkret aussehen, haben Sie eine Lösung entwickelt?

Was Reisende bis heute lieben, das ist der archaische Weg: Sie haben eine braune Tüte, schreiben ihre Reisedaten darauf, packen all ihre Belege rein und schicken es der Numiga. Dieses Prinzip ist nicht mehr aktuell, aber wie gesagt immer noch die beliebteste Lösung. Also haben wir uns gefragt: Wie können wir das in die neue Zeit übertragen? Daraufhin haben wir die Numiga Go Expense App entwickelt, die sehr ähnlich funktioniert: Sie legen eine Reise an, das ist sozusagen die braune

Tüte, wenn Sie die gebucht haben, kann diese automatisch beschriftet werden, weil uns Ihre Buchungsdaten vorliegen. Diese Tüte wählen Sie aus, Sie fotografieren mit dem Smartphone Ihre Belege, dann sagen Sie noch, ob Sie selber bezahlt haben oder ob durch die Firma bezahlt wurde und schicken es weg. Damit ist die Sache für Sie erledigt. Sie bekommen eine fertige Reisekostenabrechnung, die zudem geprüft ist.

Ist die App die einzige Entwicklung bei der Digitalisierung der Reisekostenabrechnung?

Dazu muss ich etwas ausholen: Das Lesen, Verstehen und Interpretieren von Reisekostenbelegen und Rechnungen und die Anwendung von Steuerrecht, Reise-recht und -richtlinien ist unsere Kernkompetenz. Audit und Compliance in der Reisekostenabrechnung macht in Deutschland keiner so gut wie wir. Diese Stellung wollen wir erhalten und ausbauen. Deshalb haben wir die Digitalisierung der Reisekostenabrechnung als größte Veränderung in unserem Geschäft identifiziert. Es wäre eine große Gefahr, wenn wir auf die technologischen Veränderungen nicht reagieren würden. Umgekehrt ist es eine große Chance für Wachstum und Erfolg, wenn wir diese aktiv nutzen und eine Vorreiterposition in der Digitalisierung der Reisekostenprozesse übernehmen. Deshalb haben wir die Strategie »Numiga Digital« entwickelt. Sie basiert auf drei miteinander verbundenen Projektinitiativen: dem digitalen Dokumenten-Management-System, der automatisierten Rechnungserkennung und der Numiga Go Expense App zur mobilen Reisekostenerfassung.



ALLES KI, ODER WAS?

*Die Zeiten der tapsigen Roboter aus schlechten Science-Fiction-Filmen sind definitiv vorbei. Künstliche Intelligenz (KI) ist heute in immer mehr Alltagsbereichen präsent. In der Januar-Ausgabe von **move online** stellen wir Ihnen vor, wie KI auf Flughäfen, Bahnhöfen und in Hotels zum Einsatz kommt. Den Newsletter **move online** können Sie unter www.bcdtravel.com/move-de/ oder per QR-Code abonnieren.*





HOLGER SCHMEDING ist seit 2010 Geschäftsführer der Numiga GmbH. Zuvor war er Mitglied der Geschäftsführung von BCD Travel und verantwortlich für Strategie und Innovation. Schmeding hat sich vorgenommen, das Tochterunternehmen von BCD Travel in die digitale Zukunft zu leiten. »Strategie- und Unternehmensentwicklung ist ein kreativer Job und ich bin unheimlich neugierig«, sagt der 56-Jährige über sich. Fragen, welche Möglichkeiten sich durch neue Technologien eröffnen, wie etwa dem Alexa Voice Service von Amazon, begeistern den Manager dabei besonders.

1.000

bis 200.000 Reisekostenabrechnungen prüft die Numiga GmbH pro Kunde im Jahr. Die rund 215 Compliance- und Audit-Kunden betreut die Numiga GmbH. Dabei prüft und erstellt das Unternehmen Abrechnungen für 21 Länder nach dem jeweiligen Landesreisekostenrecht.

Und im Kern geht es um die Digitalisierung von Reisekostenbelegen?

Nicht nur. Wenn Sie einen papierbasierten Datenträger in einen digitalen verwandelt haben, ist ja noch nichts gewonnen. Das Digitalisieren ist nur der erste Schritt. Der zweite ist das Interpretieren. Was bedeutet es, wenn beispielsweise auf einem Hotelbeleg WLAN-Kommunikationskosten steht? Obwohl diese Ausgaben auf einem Hotelbeleg stehen, handelt es sich nicht um Übernachtungs-, sondern um Kommunikationskosten.

Wie schwierig ist dieses Interpretieren?

Das Auslesen von Belegen ist gar kein Problem. Aber was bedeutet das, was da steht? Ab dem Moment wird es enorm schwierig. Es gibt bereits Systeme für künstliche Intelligenz (KI) bei Krankenkassen und für Rechnungseingänge bei großen Firmen. Die können das wunderbar nutzen, denn die wissen, wir haben ungefähr 1.000 Lieferanten und das System weiß, bei dem einen Lieferanten steht das eine dort und das andere dort, der Betrag steht unten rechts und so weiter. Reisekosten sind im Vergleich dazu viel komplexer: Es gibt Millionen Belegarten. Denken Sie nur an unterschiedliche Sprachen und Steuersätze. Dennoch ist es uns gelungen, mit Insiders Technologies Kaiserslautern, einem Spin-off der Deutschen Forschungseinrichtung für Künstliche Intelligenz, ein selbstlernendes System zu entwickeln.

Seit wann arbeiten Sie daran?

Die ersten Visionen und Konzeptpapiere haben wir bereits 2013 entwickelt. Für das, was wir uns vorgestellt hatten, gab es damals aber noch gar nicht die nötige Software. Die künstliche Intelligenz war noch nicht so weit. Konkret haben wir 2016 begonnen. Wir haben unterschiedliche Standardlösungen genommen und die besondere Leistung unserer IT war es, diese zu vereinen,

sie dazu zu bringen, dass sie miteinander »sprechen« können und das in beide Richtungen. Wir hatten jetzt einen ersten Pilot-Live-Kunden. Aktuell sind wir auf der Zielgeraden unserer Proof-of-Concept-Phase. Wir haben alle Massentests erfolgreich durchgeführt und testen jetzt mit ausgewählten Pilot-Kunden. Die ersten produktiven Kunden werden wir im 1. Quartal 2018 auf das neue System bringen.

Weshalb ist es für ein Unternehmen wie Numiga wichtig, den Reisekostenabrechnungsprozess so weit es geht zu automatisieren?

Reisekostenabrechnungen in Deutschland zu erstellen, ist für den Reisenden und erst recht für das Unternehmen extrem komplex. Ohne Expertenwissen können Sie heute keine korrekte Reisekostenabrechnung machen. Statistiken belegen, dass ein gutes Viertel aller Reisekostenabrechnungen schlicht falsch sind. Sie haben als Unternehmen einfach keine Chance. Es macht auch keinen Sinn, dieses Wissen aufzubauen. Daher machen wir das. Das ist unsere Daseinsberechtigung.

Was aber noch nicht Ihre Digitalstrategie erklärt. Planen Sie neben Ihrer Dienstleistung, dem Outsourcing von Reisekostenabrechnungen, jetzt auch zum Softwareanbieter zu werden?

Nein, es gibt Reisekostensysteme von großen Unternehmen wie etwa SAP oder IBM. Wenn Sie diese technologischen Lösungen nutzen, ist aber noch nicht gesagt, dass die Reisekostenabrechnungen auch richtig ausgeführt und geprüft wurden. Da diese Anbieter in Konkurrenz zueinander stehen, bekommen deren Systeme alle drei Monate ein neues Feature. So können Sie beispielsweise Uber-Taxis oder Airbnb-Übernachtungen abrechnen. Sie bekommen immer mehr Funktionen auf Ihr Smartphone und es wird immer komplexer. Das hat aber zur

SMARTE LÖSUNGEN FÜRS TRAVEL MANAGEMENT

Als führender Anbieter für Reisekostenabrechnung und Travel-Management-Prozesse optimiert die Numiga Prozesskosten rund um die Geschäftsreise. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Hansestadt Bremen bietet Komplettlösungen – von der mobilen Erfassung, über die Reisekostenabrechnung, VAT Reclaim, bis zur digitalen Archivierung.

Numiga gehört zur Unternehmensgruppe der weltweit vertretenen und global agierenden BCD Travel, dem Marktführer für Geschäftsreisen-Management in Deutschland.

NUMIGA GMBH

- **Gründung des Unternehmens:** 1994
- **Mitarbeiter:** ca. 100
- **Kunden:** 215
- **Standorte:** Bremen, Hamburg, Wolfsburg
- **Ausblick:** Bis 2019 soll die Digitalisierung des gesamten Reisekostenprozesses abgeschlossen sein.



Folge, dass der Reisende, der nur drei- bis viermal im Jahr reist, die Apps nicht mehr beherrscht. Wir verfolgen eine andere Strategie. Viele Unternehmen brauchen kein eigenes Reisekostenabrechnungssystem. Was sie brauchen, sind korrekte Abrechnungen und die Daten für Lohn- und Gehaltssysteme sowie die Steuerabrechnungssysteme. Wir haben ein Spezialisten-Reisekostenabrechnung-Backend-System entwickelt und wir haben außerdem unsere Mitarbeiter. Das heißt, wir können beim Kunden so viele Funktionen wie nur irgend möglich herausnehmen, weil wir das Backend-System mit der KI haben. Unsere Überlegung ist: Was muss der Kunde alles nicht machen und was können wir für ihn machen?

Dank KI verschlanken Sie Ihre Prozesse. Welche Vorteile haben Ihre Kunden davon, außer der App und der vereinfachten Reisekostenabrechnung?

Der größere Effekt ist, dass sich die Qualität erhöht. Dazu ein Beispiel: Auf einer Hotelrechnung steht die Hoteladresse, die Anzahl der Übernachtungen, der Betrag, da steht aber noch viel, viel mehr, worüber wir künftig Folgeprozesse automatisieren können, wie etwa die Vorsteuerrückholung aus dem Ausland. Wir werden künftig schneller sein. Das ist ein großes Thema für den Reisenden, da sich die Erstattung seiner Kosten

beschleunigt. Unser Ziel ist, Reisekostenabrechnungen innerhalb von 24 Stunden komplett durchzuspielen. Hinzu kommen weitere Services wie sogenannte Paymentlösungen, die direkt mit der Reisekostenabrechnung verbunden sind. Das heißt, wenn Sie irgendwo mit der Kreditkarte etwas bezahlen, haben Sie diese Daten direkt als Beleg in Ihrer Reisekostenabrechnung. Für Außendienstmitarbeiter ist das ein Riesenthema.

Ist Numiga Digital auch eine Strategie für den Standort Deutschland? Einige Ihrer Konkurrenten haben ihre Dienstleistung ins Ausland verlegt.

Die Arbeit, die wir heute machen, einfach nach Vietnam oder in ein anderes Land zu verlagern, weil dort die Personalkosten um ein Vielfaches geringer sind, das ist nicht unser Weg. Durch das Automatisieren und Vereinfachen bleiben wir konkurrenzfähig. So kommen wir auf ein Preisniveau von Offshore-Unternehmen, bieten unseren Kunden aber eine deutlich höhere Qualität.

Was machen eigentlich Ihre IT-Experten, wenn Numiga Digital abgeschlossen ist?

Keine Sorge, ich werde sie auch weiterhin mit Ideen füttern. Ich wache jeden Morgen mit neuen Ideen auf und wenn es irgendwo etwas Neues gibt, versuche ich es zu verstehen und überlege, was wir damit machen können.



GUT ZU FUSS

Es ist eine echte Wohltat, sich nach einem langen Meeting die Sportschuhe zu schnappen und noch eine Runde um den Block zu joggen oder einen ausgiebigen Spaziergang zu unternehmen. Auf Geschäftsreisen ist das jedoch nicht ganz einfach, denn im Reisegepäck nimmt zusätzliches Schuhwerk nicht nur Platz weg, sondern treibt auch das Gewicht in die Höhe. Abhilfe schaffen die bequemen Lems Shoes: Sie wiegen nur rund 200 Gramm, lassen sich platzsparend zusammenrollen und sehen auch noch richtig schick aus. Neben sportlichen Schnürschuhen bietet das Unternehmen aus Colorado übrigens auch stylische Boots mit ganz ähnlichen Eigenschaften an. www.lemsshoes.com

FÜR UNTERWEGS

MIT DEM RICHTIGEN GEPÄCK IN DER HAND UND INNOVATIVEN UTENSILIEN DARIN WERDEN AUCH DIE LÄNGSTEN STRECKEN AUF GESCHÄFTSREISE ZUM PUREN VERGNÜGEN – HIER EINIGE TIPPS.

GÜRTEL FÜR VIELFLIEGER

Wer bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen regelmäßig seinen Gürtel ablegt, kann ein Lied davon singen: Nach dem Passieren der Sicherheitsschleuse muss das Accessoire wieder mühsam durch die Schlaufen des Hosenbundes gefädelt werden. Wie lästig! Doch mit dem Flyerbelt sind Sie diese Sorge nun los. Der edle Ledergürtel kommt ganz ohne Metall aus – seine Schnalle besteht aus glasfaserverstärktem, bruchsicheren Material. Auch optisch überzeugt der Flyerbelt, denn mit seinem eleganten Design passt er sowohl zum Business-Outfit als auch zur Freizeitkleidung.

www.flyerbelt.com



MINIBAR IM HANDGEPÄCK

Sie sitzen im Hotel und haben Lust auf einen Cocktail, doch die Auswahl der Minibar lässt zu wünschen übrig? Kein Problem: Mit dem Carry On Cocktail Kit zaubern Sie im Handumdrehen zwei köstliche Drinks. Vom Barlöffel bis zum kleinen Messbecher beinhalten die Sets alles, was Sie zum Mixen benötigen – Sie müssen nur den passenden Alkohol beim Zimmerservice bestellen. Die Cocktail Kits sind in sieben Sorten erhältlich, darunter Margarita, Moscow Mule und Old Fashioned. www.wandpdesign.com



EDLER MINIMALISMUS

Smartphones sind echte Zeitfresser: Viele Menschen verbringen täglich Stunden im Internet oder mit dem Checken von SMS und Mails. Wer davon eine Auszeit nehmen möchte, für den ist das Light Phone eine Alternative: Bewusst haben die Macher des minimalistischen Mobiltelefons auf Internetzugang, Apps und Kamera verzichtet – denn das nur kreditkartengroße Light Phone, das über einen Account beim Hersteller Anrufe vom eigenen Smartphone entgegennimmt, ist nur zum Telefonieren gedacht. www.thelightphone.com



KLEIN, ABER OHO

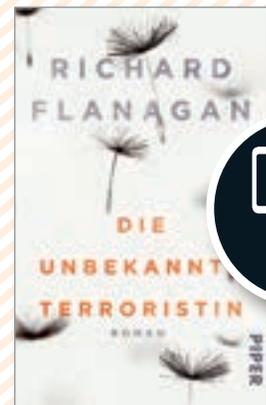
Der Beurer LS 50 Travelmaster 3 in 1 ist ein echtes Multitalent. Erstens dient er als Gepäckwaage bis 50 Kilogramm: Einfach den Koffer oder die Reisetasche an den zugehörigen Karabiner hängen und das Gewicht auf dem LCD-Display bis auf 10 Gramm genau ablesen. Zweitens fungiert er als Powerbank, mit der sich Smartphone und Co. unterwegs bequem aufladen lassen. Und drittens kann man ihn als praktische Taschenlampe nutzen – und das alles bei einer handlichen Länge von nur 16 Zentimetern! www.worldshop.eu

Fotos: PR (8)

DIE MEISTGESUCHTE FRAU DER WELT

In einem Fußballstadion werden drei Bomben entdeckt, und Gina Davis verbringt eine Nacht mit einem Fremden. Als sie aufwacht, ist der Mann verschwunden und sie eine mutmaßliche Terroristin. Noch bevor sie alles aufklären kann, entgleitet ihr die Kontrolle über ihr Leben. Wer soll ihr noch glauben? Sogar sie selbst kann sich der endlosen Schleife der Fernsehbilder kaum entziehen. Gina wird klar, dass die politische und mediale Maschinerie nicht mehr zu stoppen ist: Sie ist nun der Feind. Sie ist die Angst vor der Bedrohung durch das Unbekannte, das unsere Welt in Angst und Schrecken versetzt.

Richard Flanagan: Die unbekannte Terroristin, November 2017, www.piper.de





NEUER A380 JETZT AB FRANKFURT



Bereits seit März 2017 setzt Asiana Airlines ihr neuestes Flotten-Flaggschiff, die A380, täglich auf der Strecke Frankfurt – Seoul (Korea) ein. Zunächst für den Sommerflugplan geplant, wird der Star Alliance Carrier den Superjumbo nun auch für den Winterflugplan auf der Strecke einsetzen.

Das größte Passagierflugzeug der Welt ist mit nur 495 Sitzplätzen großzügig bestuhlt und bietet von der First bis in die Economy Class ein hohes Maß an Komfort. Im Luxussegment überzeugt die 5-Sterne-Airline mit den 12 neuen First Class Suites – den auf Wunsch mit Schiebetüren abtrennbaren Kompartiments – und schafft Privatsphäre über den Wolken par excellence. Vor allem in der Business Class wurde

das Produkt-Upgrade bereits mit Spannung erwartet. Zum Einsatz kommt die neueste Generation von Full-Flat-Sitzen. Durch eine neue Sitzkonfiguration erhält jeder Gast noch mehr Platz und einen direkten Zutritt zum Gang. In der Economy Class wird mit 87 cm Sitzabstand wie gewohnt geräumig gereist.

Nicht ohne Grund wurde Asiana Airlines zum wiederholten Mal mit dem begehrten »World's Best Economy Class Airlines«-Award durch Skytrax ausgezeichnet.

Asiana Airlines – Ihre 5-Sterne-Airline*!

**Seit 2007 durchgehend von Skytrax ausgezeichnet.*



ERLEBEN SIE UNSER NEUES FAMILIENMITGLIED!

ERÖFFNUNG AM 8. DEZEMBER 2017

Mitten in München-Schwabing und ganz in der Nähe des Englischen Gartens erwartet Sie unser neues Steigenberger Hotel München. 292 bayrische Zimmer und Suiten, ein Tagungs- und Veranstaltungsbereich auf 1.200 m² sowie eine kulinarische Erlebniswelt lassen keine Wünsche offen.

STEIGENBERGER HOTEL MÜNCHEN

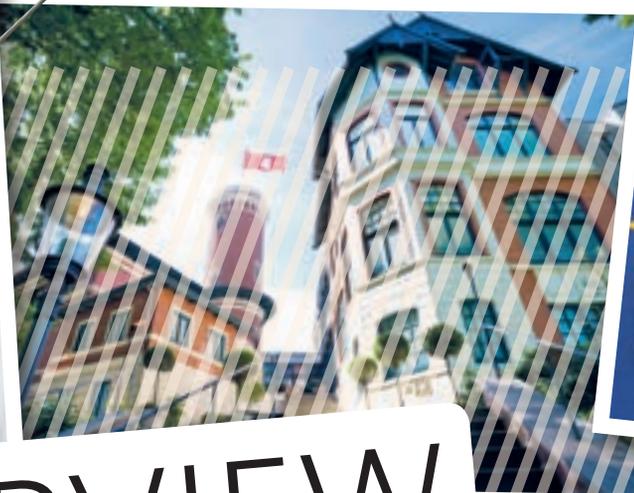
Berliner Straße 85 · 80805 München · Germany

Ein Betrieb der Steigenberger Hotels AG · Lyoner Straße 25 · 60528 Frankfurt

H DEUTSCHE
HOSPITALITY

**Ich buche
keinen Sitz.**

**Ich buche
meinen Lieblingsplatz.**



INTERVIEW

KARLHEINZ HAUSER (50) IST EINER DER BESTEN DEUTSCHEN KÖCHE UND WURDE VIELFACH AUSGEZEICHNET. 2016 UNTER ANDEREM ALS »GASTRONOM DES JAHRES«. MIT MOVE SPRACH ER ÜBER INSPIRATION AUF REISEN UND DIE HERAUSFORDERUNG, FÜR DIE FÜHRENDEN STAATSCHEFS DER WELT ZU KOCHEN.

HAMBURG AIRPORT, 4. NOVEMBER 2017, FLUGHAFEN-LOUNGE

Herr Hauser, Sie sind Koch, Hotelier, Catering-Unternehmer. Wo verbringen Sie mehr Zeit, im Büro oder in der Küche?

Ich würde mal sagen, das hält sich die Waage. Ich muss sehr viel im Büro und im Verkauf sein, weil wir ein großes Repertoire haben. Ich bin natürlich viel lieber an der Front. Die Büroarbeit ist nicht das Erstrebenswerteste für mich. Aber ich habe hier auf dem Süllberg ein sehr schönes Büro, sodass es sich aushalten lässt.

Sie beschreiben sich selbst als Koch aus Leidenschaft. Nutzt sich die Leidenschaft nicht irgendwann ab?

Das nutzt sich nie ab. Das ist der Grund, warum ich trotz der vielen Betriebe, die ich leite, immer noch in der Kochjacke unterwegs bin. Ich will jederzeit in die Küche gehen können. Das Kochen, die Qualität zu halten und die Produktauswahl sind meine Leidenschaft.

Ihr Berufswunsch Koch stand schon als Kind fest, warum?

Ich stamme aus einem kleinen Ort im Markgräflerland, wo gut gekocht wurde. Es gab im Ort einen Metzger, einen Bäcker und mehrere Gast-

höfe, wo ich mich immer herumgetrieben habe, obwohl ich aus einer Schmiedefamilie stamme. Ich habe meiner Mutter auch gerne beim Kochen zugeschaut und ihr geholfen. Dann habe ich irgendwann einmal selbst Pfannkuchen gebacken.

Was hat Sie in so jungen Jahren am Kochen fasziniert und warum hält die Faszination bis heute an?

Kochen ist unheimlich kreativ. Mir ist der Geschmack auch wichtig. Bei mir war der Geschmackssinn sehr früh schon sehr ausgeprägt. Mich hat es fasziniert, mit den Produkten zu arbeiten, mit Obst und Früchten. Ich kann mich wahnsinnig genau an den Geschmack der Erdbeeren erinnern, die wir als Kinder nachts beim Bauern vom Feld stibitzten haben. Die badischen Erdbeeren sind die besten der Welt.

Wo nehmen Sie die Inspiration her, um neue Geschmackscreations zu entwickeln?

Tatsächlich mache ich das viel auf Reisen. Ich habe ja eine Kooperation mit Hapag Lloyd und bin einmal im Jahr auf einem Kreuzfahrtschiff in der Welt unterwegs. Das nutze ich sehr gern, um mir Märkte und Esskulturen anzuschauen.

Dabei habe ich z.B. die hawaiianischen und von der japanischen Küche beeinflussten »Poké Bowls« entdeckt. Diese gesunden Schüsselgerichte gibt es jetzt im neuen »Poké You« in Hamburg.

Sie sind weltweit als kulinarischer Berater tätig. Was ist Ihre Mission dabei?

Ich habe verschiedene Hotels und auch den Club von Donald Trump in Palm Beach beraten. Dabei ging es darum, die Topleute zu gewinnen. Und die unternehmerische, betriebswirtschaftliche Seite spielt natürlich auch eine Rolle.

In drei Worten: Was zeichnet eine moderne Küche aus?

Qualität, Innovation und Präsentation.

Was ist herausfordernder, das Sterneniveau eines Gourmetrestaurants zu halten oder ein Bankett für die führenden Staatschefs der Welt, die G20, auszurichten?

Ein Bankett für die führenden Staatschefs der Welt auszurichten, ist tatsächlich das Größte, was man als Koch machen kann. Das ist eine außerordentliche Herausforderung. Natürlich sind die Sterneküche und jeder Gast genauso



30 MINUTEN VOR ABFLUG NACH MÜNCHEN

wichtig, aber wenn man die Staatsoberhäupter der 20 führenden Nationen beisammen hat, trägt man als Koch eine große Verantwortung.

Salzburg, Antwerpen, Miami, Bangkok – Ihr Beruf führt Sie oft auf Reisen. Wie nutzen Sie die Zeit im Flugzeug?

Auf Geschäftsreisen arbeite ich im Flugzeug. Aber wenn ich privat mit meiner Familie reise, kümmere ich mich ausschließlich um sie.

Als Koch sind Sie es gewohnt, stets in letzter Sekunde fertig zu sein. Sind Sie auch beim Reisen ein Last-Minute-Typ?

Nicht mehr. Das habe ich tatsächlich früher jahrelang so gemacht. Dann habe ich mich gefragt, warum ich mir das antue, immer so abgehetzt anzukommen. Ich sitze immerhin einmal in der Woche im Flugzeug. Mittlerweile bin ich verhältnismäßig relaxt und schaue zu, dass ich mindestens eine oder anderthalb Stunden früher am Flughafen bin. Dann setze ich mich schön in die Lounge und lese Zeitung. Ich habe zu Hause so gut wie keine Zeit zum Lesen. In der Lounge oder im Flugzeug lese ich wirklich alle Zeitungen durch.

Mit wem würden Sie sich auf einem Langstreckenflug gerne unterhalten?

Leonardo di Caprio finde ich einen der größten Schauspieler. Wenn ich den mal als Sitznachbarn hätte, fände ich das toll.

Was ist für Sie der Reiz am Reisen?

Der erste Grund ist, die Welt und die verschiedenen Küchen und kulinarischen Traditionen kennenzulernen. Dann natürlich auch die Erholung.

Gibt es Länder auf der Erde, die Sie unbedingt einmal besuchen möchten?

Ich war noch nie in Kanada. Südamerika fehlt mir auch noch. Chile, Argentinien und Peru interessieren mich. Argentinien wegen der Weine und die peruanische Küche ist eine großartige Küche, die ich kennenlernen will.

Eine letzte Frage: Was steht Weihnachten bei Ihnen auf der Festtafel?

Bei uns gibt es Schäuferle – gepökelte Schweineschulter, mit Kartoffel- und Kopfsalat. Mein Rezept für Ihr Festessen lesen Sie in der Dezember-Ausgabe des Newsletters [move online](#).

IN KULINARISCHER MISSION

Schon mit sechs Jahren wollte er Koch werden und hat es in diesem Beruf weit gebracht: Karlheinz Hauser lernte sein Metier in einem Schwarzwälder Landgasthof und vervollkommnete sein Können bei Eckart Witzigmann und Gerd Käfer. Von 1997 bis 2002 war Hauser Küchendirektor im Hotel Adlon, bevor er 2002 sein Hotel Süllberg in Hamburg-Blankenese eröffnete. Das Hotel-Restaurant Seven Seas trägt zwei Michelin-Sterne. Beim G20-Gipfel im Juli richtete Hauser das Bankett für die Staatschefs aus. In der Sendung »ARD Buffet« lässt sich Hauser einmal wöchentlich in die Kochtöpfe schauen.



HARTSFIELD-JACKSON ATLANTA INT. AIRPORT

WO IST WAS?

Unglaubliche 104,3 Millionen Passagiere nutzten im vergangenen Jahr den Flughafen von Atlanta – das ist Rekord! Der 12 Kilometer südlich von der Innenstadt gelegene Airport ist das wohl größte Drehkreuz der Welt.

- 1 **Für Eilige:** Dank »The Plane Train« erreichen Sie jede Flughafenhalle reibungslos. Selbst weit entfernte Flughafenhallen erreicht der Peoplemover in weniger als 5 Minuten.
- 2 **Für Genießer:** Immer schön relaxt bleiben! Ob Massage oder Beauty, die XpresSpas des Flughafens haben viele spannende Expressbehandlungen zu bieten (Halle A gegenüber Center Food Court, Halle C gegenüber Flugsteig 37).
- 3 **Für Entdecker:** Nahe des Airports lädt das Delta Flight Museum zu einer Reise durch die Geschichte von Delta Airlines ein. Zu den Attraktionen gehören eindrucksvolle Flugzeuge wie die erste je für eine Airline gebaute Boeing 747-400 (1060 Delta Blvd B-914).

BY THE WAY

OB AM ARBEITSPLATZ ODER IM FLIEGER: TRAVEL MANAGER UND GESCHÄFTSREISENDE MÜSSEN STETS »UP TO DATE« SEIN. DABEI HELFEN WIR IHNEN MIT NÜTZLICHEN UND UNTERHALTSAMEN TRENDS.

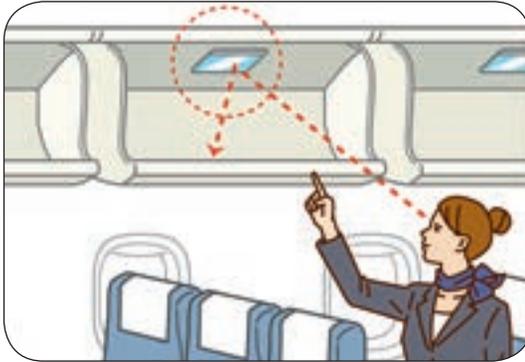
AUFLADEN IM GROSSEN STIL

Die größte Elektrotankstelle der Welt soll in Deutschland entstehen – genauer an der A8: Ab 2018 ist der Bau des Innovationsparks Zusmarshausen mit 144 Ladesäulen geplant, die sowohl Durchreisenden als auch Pendlern eine einfache Versorgung ihrer Elektrofahrzeuge ermöglichen. Eine App soll beim Aufladevorgang behilflich sein und den Kunden Zutritt zu bestimmten Bereichen der Anlage gewähren, denn der Innovationspark soll auch digital buchbare Dienstleistungen anbieten. So könnte die Ladezeit dafür genutzt werden, vor Ort Konferenzen abzuhalten, zu essen oder Einkäufe zu erledigen.



ALLES IM BLICK

Vor 20 Jahren wurde der erste Spiegel eingeführt, der bei flacher Form Weitwinkelsicht bietet – der KomyMirror. Er ist nicht nur auf Parkplätzen oder an Kreuzungen ausgesprochen nützlich, sondern auch im Flugzeug: Ein Blick in den Spiegel genügt, und schon weiß das Bordpersonal, was sich im Gepäckfach verbirgt. Mittlerweile wird der KomyMirror als Standardausrüstung in vielen neuen Flugzeugen eingebaut und von über 100 Fluggesellschaften genutzt. Ein neues, bereits zum Patent angemeldetes Modell deckt sogar die dreifache Fläche des konventionellen KomyMirrors ab, während das Gewicht fast unverändert bleibt.



AUSZEICHNUNG UND AKKREDITIERUNG WELTWEITE ANERKENNUNG FÜR UNSER TALENTMANAGEMENT

Die mehrjährige globale Initiative, unsere Mitarbeiter durch ein umfassendes Rekrutierungs- und Mitarbeiterbindungsprogramm in den Vordergrund zu stellen, wurde nun international ausgezeichnet. Christian Dahl, Senior Vice President Strategic Talent Management & Global Human Resources bei BCD Travel, erhielt bei den 2017 Stevie® Awards als Führungskraft des Jahres im Bereich Human Resources Gold. Gleichzeitig gab es für BCD Travel von Investors in People (IIP), einer weltweit renommierten Rating-Agentur für Personalentwicklung, die silberne Auszeichnung für herausragende Leistungen in der Personalführung.

Die »Stevie Awards für herausragende Arbeitgeber« prämiieren weltweit die besten Unternehmen, Fachkräfte, Teams und Leistungen im Bereich Human Resources sowie HR-bezogene Produkte und Supplier, die Unternehmen zu einem attraktiven Arbeitsplatz machen. »Die Auszeichnung von Christian Dahl ist nicht nur eine großartige persönliche und berufliche Leistung, sondern auch ein Symbol für den Fortschritt, den BCD Travel unter seiner Führung im Bereich Talentmanagement gemacht hat«, so John Snyder, President & CEO von BCD Travel.

Zudem hat die Rating-Agentur für Personalentwicklung IIP uns als erstem Geschäftsreiseunternehmen eine Akkreditierung für herausragende Leistungen in der Personalführung verliehen. Um die für drei Jahre gültige Auszeichnung vergeben zu können, beurteilte die Rating-Agentur unsere Leistungen anhand eines bewährten 27-stufigen Bezugssystems für erfolgreiches Personalmanagement. IIP bewertete außerdem, welchen Beitrag das Talentmanagement zum Erreichen unserer internen Ziele in den Bereichen Unternehmenskultur, Führungskompetenz, Geschäftsentwicklung und Personalförderung leistet. Die IIP-Akkreditierung geht über gängige Mitarbeiterbefragungen hinaus und hilft Unternehmen, Beschäftigten und Bewerbern gegenüber objektiv nachzuweisen, dass sie ein attraktiver Ort für den Aufbau einer beruflichen Karriere sind.

Werden auch Sie eins unserer Talente. Alle Informationen zum Start Ihrer Karriere bei uns finden Sie unter www.bcdtravel.com/de/karriere/ oder Sie rufen die Seite einfach per QR-Code auf.



CHECKLISTE

WERDEN SIE UNERSETZLICH

Der Gedanke, im Job austauschbar zu sein, ist unangenehm. Trotzdem können Sie diese Situation aktiv positiv verändern! Natürlich sollten Sie es nicht übertreiben, doch mit diesen Tipps tun Sie einiges dafür, dass Ihr Arbeitgeber nicht mehr auf Sie verzichten möchte.

WERDEN SIE AKTIV

Im Job reicht es auf Dauer nicht aus, lediglich Anweisungen auszuführen. Zeigen Sie Eigeninitiative: Bringen Sie von sich aus neue Ideen ein, bieten Sie Ihre Hilfe an, übernehmen Sie zusätzliche Verantwortung. So stellen Sie Ihre Fähigkeiten unter Beweis und zeigen, dass Sie bereit sind sich weiterzuentwickeln.

HALTEN SIE, WAS SIE VERSPRECHEN

Auch wenn es eine Menge Arbeit bedeutet: Halten Sie Zusagen ein, die Sie getroffen haben. Wer auch in unangenehmen Situationen zuverlässig Wort hält, verdient sich Vertrauen und Respekt von Kollegen und Vorgesetzten.

NETZWERKEN IST DAS A UND O

Teamgeist wird in vielen Unternehmen großgeschrieben. Zudem können gute berufliche Kontakte Sie entscheidend voranbringen – ob es nun darum geht, auf dem Laufenden zu bleiben oder ihre Bekanntheit im Unternehmen zu steigern.

SPEZIALWISSEN IST TRUMPF

Im Gegensatz zu einfacher Arbeitskraft lassen sich Fachwissen und Erfahrung nicht so leicht ersetzen. Mehr noch: Arbeitgeber haben oft großes Interesse daran, Mitarbeiter mit wichtigem Spezialwissen im Unternehmen zu halten. Und das stärkt Ihre Position ganz erheblich.

A STAR ALLIANCE MEMBER



20
YEARS

TÄGLICH NACH ENTEbbe.

NEU!

ab 01.12.2017

Brussels Airlines fliegt Sie via Brüssel zu 18 Zielen in Afrika und bietet Ihnen tägliche Verbindungen nach Abidjan, Dakar, Douala und Kinshasa sowie ab Dezember 2017 auch nach Entebbe an.



**brussels
airlines**

GUTE NACHT!

Kaum etwas ist so wichtig wie ein gesunder Schlaf, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Die Realität sieht jedoch häufig anders aus, denn viele Menschen haben große Probleme mit dem Ein- und Durchschlafen. In ganz besonders hohem Maß gilt das für Geschäftsreisende, denn unter Termindruck und in ungewohnter Umgebung fällt es oft schwer, zur Ruhe zu kommen. Doch es gibt einige Tipps und Tricks, die Ihnen auch auf Reisen einige erholsame Stunden bescheren.

60%

der Flugreisenden bevorzugen einen Fensterplatz – unter anderem, weil sie hier besser schlafen können. Sie auch? Dann denken Sie daran, entsprechend zu buchen.



Zwiebeltaktik: Wer schwitzt oder friert, kommt unterwegs nicht zur Ruhe. Mit mehreren Lagen Kleidung sind Sie auf jede Temperatur vorbereitet.

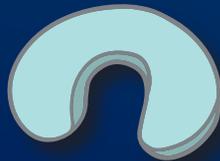


Vorsicht mit Genussmitteln: Alkohol, Nikotin oder gar Koffein können das Ein- oder Durchschlafen beeinträchtigen.



Auf Nummer sicher: Nutzen Sie spezielle Sicherheitsschlösser oder Alarm-Apps, um Ihr Gepäck zu schützen, während Sie schlafen.

Natürlicher Rhythmus: Buchen Sie einen Nachtzug oder -flug und möglichst eine Non-stop-Verbindung.



Gut gestützt: Ein Reisekissen oder ein Schlafschal beugen Nackenverspannungen vor.



Durstlöscher: Achten Sie darauf, genügend Wasser zu trinken, um geistig fit zu bleiben.



Wohlig warm: Eine dünne Reisedecke nimmt nicht viel Platz weg und wirkt Wunder gegen eisige Klimaanlagen.

Z
Z
Z
Z
Z





Angenehmes Umfeld: Nehmen Sie einen Gegenstand von zu Hause mit, der vertraut riecht.



Nützliches Accessoire: Mit einer Schlafmaske sind einfallendes Licht und nervige Standby-Lichter kein Problem mehr.



Schlafräuber: Das bläuliche Licht, das Medieneinrichtungen abgeben, hemmt die Produktion des Schlafhormons Melatonin – und macht wach.

35,5%

der Frauen und 30,5 % der Männer setzen auf Geräumigkeit und schlafen im Hotel am liebsten im Doppelbett.



Nimm's leicht: Suppen oder feine Fisch- und Gemüsegerichte lassen Sie besser schlafen als fette oder sehr ballaststoffreiche Speisen.



VOLL IM TREND

*Geschäftsreisende verbringen pro Jahr eine ganze Menge Nächte im Hotel. Umso wichtiger ist es, dass sie sich dort auch wohlfühlen. Welche Hotelrends gerade im Kommen sind und was bei Geschäftsreisenden besonders gut ankommt, erfahren Sie im Februar in **move online**. Abonnieren Sie den Newsletter **move online** einfach unter www.bcdtravel.com/move-de/ oder per QR-Code.*





80 JAHRE KANADISCHE GASTFREUND- SCHAFT UND ERSTKLASSIGER KOMFORT



AIR CANADA

In 2017 feiert Air Canada ihren 80. Geburtstag. Mit komplett neuer Bemalung, neuen Uniformen, dem gehobenen Kabinenkomfort und den verbesserten On-Board-Produkten startete Air Canada in ihr Jubiläumsjahr.

Von Deutschland aus startet Air Canada mehrmals täglich nonstop ab Frankfurt oder München zu den wichtigsten Metropolen in Kanada. Über die Drehkreuze Montreal, Toronto, Ottawa, Calgary und Vancouver erreichen Passagiere mit besten Anschlüssen jeden Winkel Kanadas, zahlreiche Ziele in den USA, in Mittel- und Südamerika sowie Australien. Auch im Sommer 2018 wird die Strecke Frankfurt – Vancouver wieder täglich nonstop bedient und 4-mal pro Woche startet der Ferienflieger Air Canada Rouge von Berlin nach Toronto.

Willkommen an Bord – die Air Canada Serviceklassen

In Economy Class erwartet Passagiere eine moderne Ausstattung mit Laptop-Stromversorgung am Platz sowie einem großzügigen Sitzabstand von bis zu 84 cm. Ein persönliches Entertainment System auf eigenem Touchscreen mit einer Auswahl an über 600 Stunden Film-, Serien- und Musikhighlights verspricht beste Unterhaltung.

In der Premium Economy Class ist der Sitzabstand auf 96,5 cm angewachsen, die Sitze sind mit 50,8 cm breiter, die Sitzneigung mit 17,8 cm größer als in der Economy Class. Ein größerer Touchscreen, ausgezeichnete Bordmenüs, serviert auf Porzellan Geschirr, ein persönliches Reiseset, ein zusätzliches Freigepäckstück sowie Priority-Check-in, -Boarding und eine bevorzugte Gepäckausgabe runden den Premium Economy Service ab.

Entspannung pur bietet die Air Canada International Business Class. Passagiere reisen erstklassig und können sich in exklusiver Atmosphäre einer privaten Suite erholen. Der bequeme Sessel lässt sich auf Knopfdruck in ein komplett flaches Bett mit 203 cm Länge verwandeln. Elektronisch verstellbare Kissen und eine Massagefunktion sorgen für zusätzlichen Komfort. Für kulinarische Höhenflüge sorgt die erlesene Bordküche. Ein großer, ausklappbarer Tisch kann bequem als Arbeitsfläche genutzt werden. Beste Unterhaltung verspricht ein persönliches Entertainment-System auf einem großen 18-Zoll-Touchscreen. Bereits vor dem Abflug genießen Business-Class-Gäste zahlreiche zusätzliche Serviceangebote, wie beispielsweise Priority-Check-in, eine bevorzugte Sicherheitskontrolle, Maple Leaf Lounge Zugang oder den Air Canada Concierge Service. Die Concierges kümmern sich um jegliche Fragen und Wünsche rund um den Flug und geben wertvolle Reisetipps.





GEWINNSPIEL

TREASURED TIME. ROTANA'S PROMISE TO YOU.

Rotana betreibt aktuell über 100 Hotels im Mittleren Osten, Afrika und Ost-Europa und will mit noch weiteren Hotels seiner Marken Hotels & Resorts, Arjaan Hotel Apartments by Rotana, Centro Hotels, Rayhaan Hotels & Resorts by Rotana und The Residences by Rotana in den Regionen expandieren.

Rotana glaubt daran, dass erholsam verbrachte Zeit zu einem angenehmen Leben führt. Dieser Grundgedanke ist die Basis, die einen Aufenthalt zu einem Erlebnis machen soll. Hier eine Auswahl an Destinationen:

Amman Rotana, Jordanien

Das erste Hochhaus-Hotel mit 188 Metern Höhe in Jordanien bietet in 412 großzügigen Zimmern und Suiten auf 50 Etagen einen atemberaubenden Blick auf die Stadt.

Centro Capital Centre, Abu Dhabi, VAE

Das Lifestyle Business Hotel liegt strategisch günstig zum Abu Dhabi National Exhibition Centre und nur 20 Minuten Fahrt entfernt vom Abu Dhabi Int. Airport.

Senden Sie die richtige Antwort an: **BCD Travel »Marketing«, Postfach 10 50 29, 28050 Bremen**

Oder per E-Mail an: **marketing@bcdtravel.de**

Der Gewinner des Gewinnspiels der letzten Ausgabe: Oliver Spring, Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH, Hamburg

Einsendeschluss: 2. Februar 2018. Mitarbeiter von BCD Travel und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail informiert.

City Centre Rotana Doha, Katar

Das neueste 5-Sterne-Hotel im Herzen von Doha bietet Luxus und besten Service, kombiniert mit der traditionellen arabischen Gastfreundschaft.

Rosh Rayhaan by Rotana, Riyadh, Saudi-Arabien

Das im Herzen von Riad gelegene Hotel bietet 236 großzügige Zimmer und Suiten, 5 elegante Restaurants & Lounges, einen Wellness- und Fitness-Club.

Gewinnen Sie mit Rotana einen Gutschein für 3 Übernachtungen im Doppelzimmer, inklusive Frühstück, im Amman Rotana, Jordanien.

Beantworten Sie einfach folgende Frage:

In welcher Stadt der Vereinigten Arabischen Emirate befindet sich das Centro Capital Centre?

- a. Abu Dhabi
- b. Dubai
- c. Sharjah

VORSCHAU

MOVE AUSGABE EINS 2018: MÜNCHEN

Gemütliche Bierstuben, prunkvolle Paläste, weitläufige Parkanlagen und modernste Museen – dieser Mix macht München zu einer der lebenswertesten Städte der Welt. Hier verbinden sich Fortschritt und traditioneller Charme auf einzigartige Weise und die enorme Wirtschaftskraft lockt viele Großkonzerne in die Region.

Neugierig? Das Abo der move ist kostenlos für alle, die an Geschäftsreisen interessiert sind. Ganz einfach abonnieren unter **www.bcdtravel.de/geschaeftsreisemagazin** oder per QR-Code.



IMPRESSUM

Herausgeber:

BCD Travel Germany GmbH
Marketing and Communications
Otto-Lilienthal-Straße 1
28199 Bremen | Tel.: 0421.3500-0

Verantwortlich:

Antje Gasster

Redaktion:

Heidi Claus
Leser- und Abo-service: Sie möchten eine ältere Ausgabe nachbestellen, die Anzahl verändern oder Ihre Adresse aktualisieren? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: marketing@bcdtravel.de

Konzeption und Herstellung:

TERRITORY CTR GmbH
Carl-Bertelsmann-Straße 33
33311 Gütersloh | Tel.: 05241.23480-0

Autorinnen und Autoren:

Sylke Dersch, Dr. Monika Gronemeier (Chefredakteurin), Lothar Schmidt, Sylvia Schwermann, Thomas Weber, Heidi Wiese

Projekt-Management: Jessica Sewerin, Anja Hermann

Grafik: Daniel Machaczek (Ltg.), Aletta Luge

Bildbearbeitung: Petra Voss-Beermann

Anzeigenverkauf: Kai Braess, Katharina Hilf (Reisebranche), René Preißler (andere)

Druck: Druckerei Rihn GmbH

ÜBER BCD TRAVEL

BCD Travel hilft Unternehmen, das Potenzial der Reisekosten voll auszuschöpfen: Wir sorgen dafür, dass Reisende sicher und produktiv unterwegs sind und auch während der Reise umsichtige Entscheidungen treffen. Travel Manager und Einkäufer unterstützen wir dabei, den Erfolg ihres Geschäftsreisekonzepts zu steigern. Kurz gesagt: Wir helfen unseren Kunden, clever zu reisen und mehr zu erreichen – in 108 Ländern und dank ca. 13.000 kreativer, engagierter und erfahrener Mitarbeiter. Mit 95 % über die letzten zehn Jahre haben wir die beständigste Kundenbindungsrate der Branche – mit 24,6 Milliarden USD Umsatz 2016. Mehr über uns erfahren Sie unter www.bcdtravel.de.

ÜBER BCD GROUP

BCD Group ist marktführend im Reisesektor. Das Unternehmen in Privatbesitz, das 1975 von John Fentener van Vlissingen gegründet wurde, besteht aus BCD Travel (globales Geschäftsreisemanagement), Travix (Online-Reisen: CheapTickets, Vliegwinkel, BudgetAir, Flugladen und Vayama), Park 'N Fly (Parken am Flughafen), Airtrade Holland (Consolidator und Fulfillment) und dem Joint Venture Parkmobile International (elektronische und digitale Parkplatzlösungen). BCD Group beschäftigt mehr als 14.000 Mitarbeiter und ist in 108 Ländern tätig. Der Gesamtumsatz, einschließlich Franchising in Höhe von 10,4 Milliarden USD, beläuft sich auf 26,4 Milliarden USD. Weitere Informationen unter www.bcdgroup.com.



Fotos: Getty Images / Ariane Jechow / EyeEm
Mauritius Images / Tierfotogentur | Thomas Weber (2)

UNTERWEGS MIT DAD

UNSER KOLUMNIST HAT EINE BESONDERE ART FAMILIENFLIEGER ENTDECKT. IHRE KENNZEICHEN SAGEN ALLES.

von Thomas Weber

Uon fliegenden Hunden hatte ich bisher nur gelesen. Nun sollte mich einer von München nach Paderborn bringen: ein Bombardier-Jet mit dem Kennzeichen »D-ACKL«. Noch auf der Gangway kam ich ins Grübeln: »Würde ich freiwillig in ein Auto steigen mit einem ähnlichen Nummernschild, auf dem etwa »CHA-OT« steht, »PIR-AT«, »K-UH« oder gar »DU-MM«?« – »Wunschzeichen können das ja nicht sein«, sagte ich mir und betrat den Flieger.

Beim Aussteigen wurde ich eines Besessenen belehrt: »Doch, doch«, meinte der Pilot, darauf angesprochen. »Das Luftfahrt-Bundesamt vergibt auch Wunschzeichen.« Ein befreundeter Sportflieger habe sich gerade für seine Cessna 172S den Namen »D-EVIL« reservieren lassen. Fix seien nur das »D« für Deutschland und der zweite Buchstabe. Ein »A« zum Beispiel stehe für Maschinen mit einem Höchstabfluggewicht von mehr als 20 Tonnen, ein »E« für einmotorige Flugzeuge mit bis zu zwei Tonnen. Aber dass sich eine Fluggesellschaft be-

wusst für eine Buchstabenkombination wie »D-ACKL« entscheidet, könne er sich nicht vorstellen. Konnte ich auch nicht. Bis ich mit der isländischen Wow Air von Frankfurt nach Reykjavík flog. Ich war mit »TF-DAD« unterwegs. Kaum gelandet, rollten auch schon »TF-MOM« und »TF-SON« an. Fast liebevoll nahmen sie ihn auf der Parkposition in ihre Mitte. Vater, Mutter, Sohn ... Dazu ein »D-ACKL«, und die Familie mit Hund wäre perfekt. Zuwachs ist sie auch gewohnt. Erst vergangenes Jahr kamen »TF-KID« und »TF-GAY« dazu. Ob jung, alt, homo- oder heterosexuell, jedes neue Mitglied ist bei Wow Air willkommen. Das spricht für sich.

Eigene Namen sind bei so aussagekräftigen Kennzeichen nicht nötig. Bei den meisten anderen Airlines dagegen werden die Maschinen zusätzlich getauft: bei der niederländischen KLM zum Beispiel auf »Zonnenbloem« (Sonnenblume) oder »Anjer« (Nelke), bei Lufthansa bekommen sie Städtenamen, und bei Condor wiederum gibt es Flugzeuge, die »Hans« und »Willi« heißen. Hätte zu »D-ACKL« irgendwie besser gepasst als »Bad Bergzabern«.



Schneller. Direkter.
Komfortabler.
**Berlin – München
unter 4 Stunden.**



Berlin
unter 4 Stunden
München

Mit bis zu 2 Stunden Zeitersparnis unterwegs:
Ab 10. Dezember 2017 konkurrenzlos schnell
zwischen den Metropolen München, Nürnberg,
Leipzig/Halle und Berlin.

Mein Traum vom Liegen.

Komfortzone erreicht:
die Business Class

Nonstop
you

Ganz gleich, ob Sie über Neufundland oder dem Kaukasus fliegen – wichtig ist, was sich direkt unter Ihnen befindet: ein komfortables, flaches Bett. Denn in der neuen Business Class können Sie nicht nur bequem sitzen, sondern auch komplett ausgestreckt liegen. Per Touchpad bringen Sie Ihren Sitz in Position und schweben spätestens jetzt über den Dingen.



Lufthansa